Alpenpost

Zeitung des Steirischen Salzkammergutes

Ausgabe Nr. 5

6. März 2014

38. Jahrgang GZ 02Z031189 W ISSN: 2079-5823

Erscheinungsweise : 14tägig – Preis: EUR 1,45
E-Mail: redaktion@alpenpost.at
Erscheinungsort: Bad Aussee, Kurhauspl.298,
Tel. 03622/53118, Fax: 03622/53118-577
Verlagspostamt: 8990 Bad Aussee

Spruch: *Wenn ihr fastet, macht kein finsteres Gesicht wie die Heuchler.* *Matthäus 6.16*

Zu Fasching...

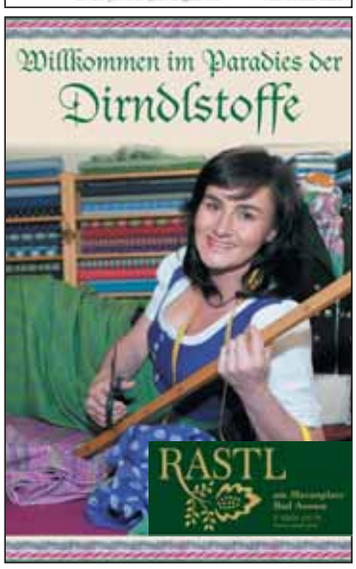
...ergeben sich oftmals wunderbare Situationen. Alt und jung (siehe Foto) feierten gemeinsam die heiligen drei Tage im Ausseerland, bevor der Aschermittwoch dem lustigen Treiben für heuer wieder ein Ende setzte.

Fåschingtåg, Fåschingtåg...

Sie sollen nur recht bald wieder kommen, wie es im bekannten Sprücherl heißt. Auch wenn der Fasching heuer so spät wie selten stattfand, ließen es sich die Narren nicht nehmen, bei Umzügen, kleinen Gruppen oder auch alleine dem Schalk freien Lauf zu lassen.

Schon am Freitag waren vereinzelt Maschkera oder Umzüge zu bewundern. Die Kostüme waren wieder einmal hervorragend und dank des Wetters konnten sogar bauchfreie Haremstänzer(innen) und andere luftig gekleidete Maschkera gesichtet werden. Der Freitag glänzte mit warmen Temperaturen bei Föhn, ebenso der Samstag, der mit frühlingshaften Temperaturen aufwartete. Nur der Sonntag war etwas kühl und bedeckt.

Dem bunten Treiben konnte dies jedoch nichts anhaben und auch manch' andere Einflüsse wurden kurzerhand beseitigt. So musste man beim beliebten Maschkera-Schlittgoasreit'n in Strassen extra Schnee aus der Weißenbachalm anliefern, andernorts wurden etwaige Wettrennen oder Spaßbewerbe aufgrund des mangelnden Schnees einfach in einer anderen Art und Weise ausgetragen. Die Maschkera haben wiederholt Flexibilität bewiesen, wenn es darum geht, einfach nur Spaß zu haben. Egal wie frühlingshaft es im Ausseerland aussieht.



Der Geist ist willig...

Natürlich werden sich wieder viele Zeitgenossen bemühen, dem alten Brauch des Fastens gerecht zu werden. Aber wie auch immer die selbst auferlegten Fastenregeln sein mögen - leicht wird es einem nicht gerade gemacht. Wenn zu den verschiedenen "Heringsschmausen" geladen wird, warten die ersten Versuchungen. Die nächsten Versuchungen gibt es dann bei den diversen Nachräuschen, wie zum Beispiel jenem der Trommelweiber, der traditionell am Samstag nach Fasching stattfindet. Da bei Sodawasser und einem Salatblatt zu darben, würde gar nicht gut ankommen, wenn es als Alternativen Wurst-, Fleisch- und Fischsalate gibt, und dazu noch die köstlichen Beigln. Auch diese Veranstaltungen sind eben alter Brauch. Warum sollte man es nicht mit den mittelalterlichen Mönchen halten, die für diese Zeit auch zahlreiche kuriose Einfälle hatten: Das süffige Starkbier ersetzte in dieser Zeit das normale Bier und Biber und Enten wurden plötzlich zu einem "fischähnlichen Wassertier", um so das Fleischverbot elegant umschiffen zu können.

Schon damals war der Geist zwar willig, das Fleisch aber schwach. Mit dem Zwiespalt zwischen den beiden Bräuchen muss jeder selbst zurechtkommen! ***EGO***

Aktuelle Reportage

von

Florian Seiberl

Schade, nun sind sie schon wieder vorbei

Wie schnell nur die Fåschingtåg immer vorbei sind. Kaum hat man sich das erste Gewand oder Kostüm übergeschmissen, verrinnen die nachfolgenden Stunden schneller, als einem lieb ist. Und plötzlich ist es wieder Faschingdienstag Mitternacht.
Ob in Tauplitz, Bad Mitterndorf, Pichl-Kainisch oder den restlichen Ausseerland-Gemeinden - zu den Faschingtagen zelebrierte man die für unsere Heimat so bekannte fünfte Jahreszeit. Ob noch im Kinderwagen oder in betagten Jahren - Maschkera sämtlichen Alters erfreuten sich an der Narretei und daran, einmal Alltagssorgen und Arbeitsroutine hinter sich zu lassen. Die Faschingbriefe er heimischen Dicht- und Sangeskünstler waren wieder durch die Bank hervorragend, die Trommelweiber werden ihren Rhythmus wohl noch einige Tage in den Ohren haben und zum großen Finale am Dienstag war in Bad Aussee wieder einmal "die Hölle" los. Nächstes Jahr sind die Faschingtage schon Mitte Februar - ein Glück!

Der offizielle Auftakt zum heurigen Fasching war erneut der sehr gut besuchte Steirerball, ausgerichtet vom Großen Streichorchester der Bürgermusikkapelle Bad Aussee.

Die Bänkelsänger zogen wieder durch Bad Aussee und nahmen so manches Hoppala liebevoll auf die Schaufel.

Die "Lupitscher Wåschweiber" feierten ihr 10jähriges Jubiläum mit einem köstlichen Programm, welches die Besucher wieder hervorragend fanden.

Zu Fasching kommt es immer wieder zu interessanten Begegnungen und man lernt vielleicht Freunde für's Leben kennen.

Wer ein richtiger Langläufer ist, kommt auch ohne Schnee aus.

Die Markter Trommelweiber zogen zum 247. Mal ihre Runden durch den Ort.

Kleine Statistik der Steiermark

Anfang Februar hat das Amt der Landesstatistik in Graz eine interessante Aufstellung über die Zahlen in der Steiermark präsentiert, die wir unseren Lesern nicht vorenthalten wollen.

Am Stichtag der Registerzählung 2011 (31.10.2011) betrug die Einwohnerzahl der Steiermark genau 1.208.575 (davon 617.551 oder 51,1 Prozent Frauen), das sind um 25.272 oder 2,1 Prozent mehr Bewohner als vor zehn Jahren bei der Volkszählung 2001 und damit der höchste Bevölkerungsstand, der hierzulande bei einer Volks- oder Registerzählung je gemessen wurde. Dieses Plus war vor allem das alleinige Ergebnis einer weiter gestiegenen deutlich positiven Wanderungsbilanz (+38.866 von 2001 bis 2011), die hauptsächlich durch internationale Zuwanderung - hier vor allem nach Graz - verursacht wurde (Herkunftsländer der Migranten sind überwiegend ost- und südosteuropäische Länder sowie Deutschland). Demgegenüber steht eine deutlich negative Geburtenbilanz von -13.594.

Regionale Zuwächse

Regional gesehen gab es von 2001 bis 2011 Bevölkerungsanstiege nur im Großraum Graz, wobei in Graz-Stadt (+15,7 Prozent) der höchste Anstieg zu beobachten war, gefolgt von Graz-Umgebung (+9,0 Prozent). Leichte Zuwächse, besonders bei den Nicht-Österreichern, gab es in Leibnitz (+2,7 Prozent) und Weiz (+2,1 Prozent), also auch hauptsächlich in der näheren Umgebung von Graz. Deutliche Rückgänge der Bevölkerungszahlen von 2 bis 4 Prozent - besonders durch Binnenabwanderung - waren in Voitsberg und Liezen zu beobachten. Markante Bevölkerungsrückgänge zwischen 5 Prozent und 7,5 Prozent gab es, wie schon seit längerem, in den obersteirischen Bezirken Murtal, Bruck-Mürzzuschlag, Murau und Leoben, verursacht durch Abwanderung und Geburtendefizite.

Insgesamt hat die Obersteiermark von 2001 bis 2011 absolut genau 20.356 Personen (-5,5 Prozent, praktisch nur Inländer) eben durch Binnenabwanderung und Sterbeüberschüsse verloren, während der Großraum Graz genau 47.245 Personen (+13,2 Prozent) hauptsächlich durch Zuwanderung dazugewonnen hat. Der landesweite Bevölkerungszuwachs wurde - betrachtet nach der Staatsangehörigkeit - zur Gänze davon getragen, dass die Zahl der Ausländer im Vergleich zu 2001 um 30.989 bzw. 57,9 Prozent auf 84.501 gestiegen und gleichzeitig die Inländerzahl zurückgegangen ist (-5.717 bzw. -0,5 Prozent). Der Ausländeranteil an der gesamten Wohnbevölkerung beträgt nun 7,0 Prozent, ist aber nach dem Burgenland der zweitniedrigste in ganz Österreich. 45 Prozent der Ausländer stammen aus EU- und EWR-Staaten, weitere 30 Prozent aus den nunmehrigen Staaten des ehemaligen Jugoslawien (ohne Slowenien) und 7 Prozent aus der Türkei.

Durchschnittsalter der Steirer liegt bei 42,7 Jahren

Das Durchschnittsalter der in der Steiermark lebenden Personen beträgt am 31.10.2011 genau 42,7 Jahre. Graz-Stadt ist der „jüngste" Bezirk mit einem Wert von 40,8 Jahren (Gemeinde Ungerdorf mit 37,3 Jahren jüngste Gemeinde), Leoben der „älteste" mit 46,2 Jahren (Gemeinde Eisenerz sogar 53,4 Jahre). Leoben weist damit eine - auch anhand weiterer Indikatoren festgestellte - stark überalterte Wohnbevölkerung auf, während Graz-Stadt durch die massive Zuwanderung der letzten Jahre als einziger Bezirk die Alterung - zumindest kurzfristig - stoppen konnte.

Bei der Registerzählung 2011 wurden in der Steiermark 512.586 Privathaushalte gezählt. Damit ist die Anzahl seit 1971 laufend gestiegen (1971: 365.040, 1981: 394.584, 1991: 425.570, 2001: 468.820), der Anstieg seit 1971 beträgt +40,4 Prozent, seit 2001 +9,3 Prozent. Weniger Kinder und ein längeres Leben haben Auswirkungen auf die Struktur der Privathaushalte: Die Haushaltsgröße verlagert sich immer mehr auf Ein- und Zwei-Personenhaushalte. Mehrpersonenhaushalte mit einer Größe von mindestens fünf Personen gehen deutlich zurück. Die durchschnittliche Haushaltsgröße betrug 1971 3,2, im Jahr 2011 nur noch 2,3.

In 39 Prozent der Familien leben keine Kinder

Steiermarkweit ist die Zahl der Familien in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich gestiegen (von 302.645 Familien im Jahr 1971 auf 337.974 im Jahr 2011). Die Anzahl der Familien ohne Kinder nahm in diesem Zeitraum um mehr als 50 Prozent zu, sodass 2011 in rund 39 Prozent der Familien keine Kinder leben, während die Anzahl der Familien mit Kindern unter 15 Jahren geringer wird (von 158.088 im Jahr 1971 auf 104.174 im Jahr 2011). Die überwiegende Mehrheit der Familien sind Paarfamilien (69 Prozent), allerdings ist seit 1971 ein sinkender Trend bei den Ehepaarfamilien in der Steiermark festzustellen. Die Zahl der Lebensgemeinschaften und die Zahl der AlleinerzieherInnen haben sich im Laufe der Zeit aber deutlich erhöht. Steiermarkweit kann man feststellen, dass die Zahl der Kinder in den Familien (eingeschränkt auf unter 15 Jahre) kontinuierlich zurückgeht: 2011 waren es 161.232, 1971 noch mehr als 300.000.

„Ausseerland der Tiere“

Brauch ist's, die »Fastenzeit« zu preisen
beim »Nachrausch« und diversen »Schmäusen«...

Die gesammelten Werke von Reinhard Schlüter sind mit den Büchern „Ausseerland der Tiere 1+2“ im Fachhandel erhältlich.

Wir berechnen Ihren Wohntraum!

von
Reinhold Stocker
Wohnbau-Finanzierungsberater der Volksbank Bad Mitterndorf

Geht es sich aus oder nicht? Kann ich mir den Kauf einer Wohnung oder den Bau eines Einfamilienhauses leisten?

Das sind Fragen die wir Volksbank Wohnbauberater mit Ihnen klären können.

Sich sein eigenes Zuhause zu verwirklichen - das ist für die meisten Menschen ein Traum. Ob es sich um den Bau eines Eigenheimes oder Kauf einer Wohnung handelt, alles ist mit Einsatz von Zeit und Geld verbunden. Nur wer sich über die verschiedenen Finanzierungs- und Förderungsmöglichkeiten im Klaren ist, kann sich seinen Traum von den eigenen vier Wänden erfüllen. Normalerweise nimmt man nur einmal im Leben so viel Geld in die Hand!

Das Volksbank Wohnbaumodell

Es muss noch kein Bauplan vorhanden sein, wenn Sie bereits eine Vorstellung von Ihrem neuen Haus haben, können wir aufgrund einer angenommenen Wohnnutzfläche eine Berechnung erstellen.

Dabei werden die zu erwartenden Gesamtbaukosten unter Berücksichtigung der eingebrachten Eigenleistung berechnet. Darüber hinaus erstellen wir einen Finanzierungsplan mit den damit verbundenen Förderungsmöglichkeiten.

Nach der Erstellung eines persönlichen Haushaltsbudgets werden die monatlichen Kreditraten Ihren individuellen Einkommensverhältnissen angepasst. Nützen sie unser umfangreiches Know-how im Wohnbaubereich und unser Förderservice. Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen ein unverbindliches maßgeschneidertes Finanzierungskonzept unter Ausnützung aller Förderungsmöglichkeiten zu erstellen.

Bundesforste wollen mehr heimische Fische auf den Markt bringen

In den heimischen Fischereibetrieben Hallstatt, Grundlsee und Kainisch werden derzeit rund 40 Tonnen Speisefisch (Reinanke, Forelle und Saibling) produziert. Um mehr heimische Fische anbieten zu können, wird nun mit dem Ausbau von naturnahen Aquakulturen bis 2020 eine Gesamtausstoßmenge von 160 Tonnen angestrebt.

Auch wenn Meeresfische sehr gut sind - spätestens seit Fokushima schauen Fischesser sehr wohl darauf, einen gesunden Fisch am Teller zu haben. Aus diesem Grunde ist man bei den ÖBF Fischwelten, die ja in Pichl-Kainisch ihren Hauptsitz haben, an die Kapazitätsgrenzen gekommen. Die Fangkapazitäten von wildlebenden Fischen, von den ÖBF "Wildfang" genannt, sind naturgemäß begrenzt. Schon jetzt ist die Jahresmenge für diese in den Seen aufgewachsenen Fische für 2014 so gut wie ausverkauft.

Ungebrochene Nachfrage nach Saibling und Co.

Um der Nachfrage nach heimischen Fischen nachzukommen, wird noch im heurigen Jahr mit einem Budget von 1,6 Millionen Euro sowie weiteren 1,4 Millionen Euro bis 2020 in Pichl-Kainisch, im Ursprungsbereich der Riedlbachtraun, vorerst ein Bruthaus für rund eine Million Eier von Seesaiblingen und Seeforellen, ähnlich jenem bei der Zimitz in Gößl, errichtet werden. "Uns ist es sehr wichtig, die Fische so naturnah wie nur möglich aufzuziehen. Das heißt, dass die Jungfische als direkte Nachkommen der Wildfische aus dem Grundl- oder Toplitzsee sind sowie keine Medikamente oder Zusatzstoffe bei der Nahrung verwendet werden", erklärt der "Herr der Fische", Ing. Matthias Pointinger. Für den laufenden Betrieb wird man in den nächsten zwei Jahren noch mit dem Stammpersonal auskommen, nach Abschluss der Vergrößerung um neue Teiche sowie Fließbecken rechnet Pointinger mit weiteren vier bis fünf Arbeitsplätzen in der Region. Betriebsleiter DI Kurt Wittek freut sich in diesem Zusammenhang, dass "nun ein Weg gefunden wurde, qualitiativ hochwertigste Fische zu produzieren, die dann aus dem Ausseerland kommend in ganz Österreich vertrieben werden".

Foto: W. Simlinger

In Aquakulturen - wie der gezeigten - werden die Fische mindestens 2, 5 Jahre naturnah gehalten, bevor sie auf dem Teller landen.

Vertrieb der heimischen Fische in ganz Österreich

Als Vertriebspartner für jene Mengen, die nicht im Ausseerland verwendet werden, konnte das renommierte Unternehmen Cerny's gefunden werden. "Wir übernehmen die Fische ab Teich und werden diese in Wien bis zur Bestellung unserer Kunden in ganz Österreich lebend halten, bevor sie dann bei uns veredelt werden. Mit unserer bestehenden Logistik können wir innerhalb von 24 Stunden alle unsere Partner in der gehobenen Gastronomie beliefern. Für mich ist es unglaublich schön, derart hochwertige Fische anbieten zu können. Da ist alles ehrlich und gerade, kein aufgeblasener Werbegag dabei und jeder unserer Abnehmer kann gerne eine Führung durch die neuen Anlagen in Pichl-Kainisch machen, um sich von der naturnahen Züchtung zu überzeugen", so Reinhard Fritz, Geschäftsführer von Cerny's.

Kostenlose Rechtsberatung

Die Diensteinteilung für die erste anwaltliche Auskunft und Verbrechensopferberatung, immer am **Dienstag von 10 bis 12 Uhr** in der Kanzlei des jeweiligen Rechtsanwaltes, für die nächsten Wochen: 11. März - Dr. Leupold/Mag. Neulinger; 18. März: Dr. Wilfinger.

Vinzi Markt
GUT UND BILLIG

Ich mag den Vinzi-Markt Bad Aussee, weil...
"...ich dort alte Bekannte treffe und wir einen 'Prachter' erledigen können." (Gabi Gasperl)

WECHSELSEITIGE BRANDSCHADEN VERSICHERUNG AUSSEERLAND

Einladung

zu der am Donnerstag, 13. März 2014 um 19 Uhr stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung im Gasthaus Schneiderwirt in Altaussee

Die Prämieneinzahlung

findet am **Sonntag, den 16. März 2014** statt, und zwar für

Altaussee:	Gasthof Berndl von 14 -17 Uhr
Lupitsch:	Alte Volksschule von 14 -17 Uhr
Grundlsee:	Gasthof Schraml von 10 - 12 Uhr
Gößl:	Gasthof Veit von 10 - 12 Uhr
Reitern/Lerchenreith:	Feuerwehrdepot Reitern von 9 - 12 Uhr
Eselsbach/Unterkainisch:	Gasthof Lehmgrube von 10 - 12 Uhr
Obertressen:	Gasthof Stieger von 10 - 12 Uhr
Straßen:	Feuerwehrdepot von 13 - 16 Uhr
Bad Aussee:	Einzahlung mit Erlagschein

VER[SICHER]T BEI FREUNDEN

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Selbstständig mit der Schülerhilfe!

Eröffnen Sie Ihre eigene Schülerhilfe in Bad Ischl!

Die Schülerhilfe ist führend im Nachhilfebereich und genießt bei ihren Kunden höchstes Vertrauen. Als Franchise-Partner(in) sind Sie selbstständig und führen Ihre eigene Schülerhilfe, dabei müssen Sie kein Pädagoge sein, um erfolgreich zu sein.

Es reizt Sie, die Herausforderung und die Vorteile der Selbstständigkeit anzunehmen und dabei gleichzeitig von dem bewährten Know-how eines erfahrenen Franchise-Systems profitieren zu können? Wir bieten Ihnen ein nachhaltiges Konzept mit hoher Erfolgsquote. Wir suchen unternehmerische und kommunikationsstarke Persönlichkeiten, mit Spaß am Umgang mit Menschen und Interesse an Bildungsthemen.

Bewerben Sie sich jetzt!

ZGS Bildungs-GmbH, Herrn Martin Koller, Tel. 0676-973 41 41, martin.koller@schuelerhilfe.de.

Salzwelten Altaussee: Auf den Spuren der “Monuments Men”

George Clooney, Matt Damon und Bill Murray sind als „Monuments Men“ im Frühjahr 1945 in Hitlers zerfallendem Dritten Reich unterwegs. Die Mission dieser Experten ist die Suche nach den Kunstwerken, die die Nazis zum Schutz vor Bombenangriffen unter Tage gebracht haben.

Der größte Schatz lagerte im Salzbergwerk Altaussee. Hier findet in den letzten Monaten des Zweiten Weltkriegs Hitlers Traum sein dramatisches Ende. Gemälde von Rubens und Rembrandt, eine Madonna von Michelangelo, der Genter Altar der Brüder van Eyck: Heute folgen Sie in den Salzwelten Altaussee dem originalen Weg, auf dem diese Meisterwerke in den Berg gelangten. Entdecken Sie die Stollen, in denen die Regale noch heute so stehen wie sie einst von den Bergleuten gezimmert worden sind – und erfahren Sie, warum all das vor der endgültigen Vernichtung bewahrt werden konnte.

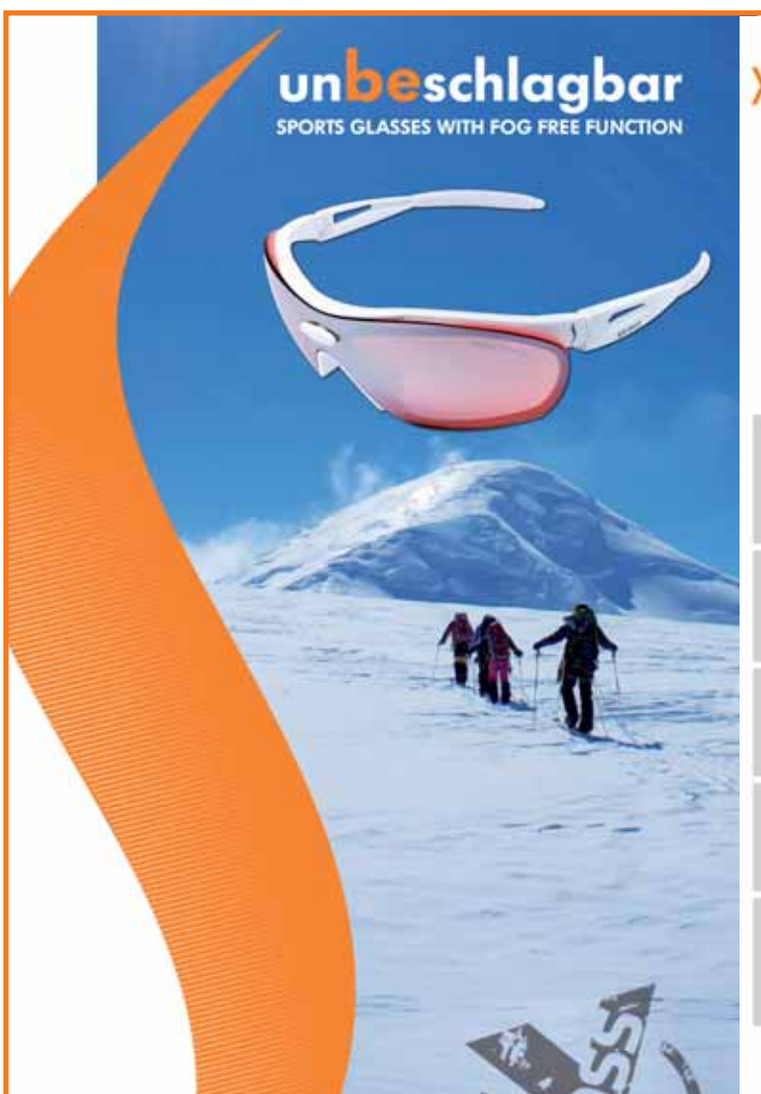
Der damalige Gauleiter hatte geschworen, dass nichts von diesen Kunstwerken den Feinden in die Hände fallen sollte. Acht US-Fliegerbomben ließ er in die Stollen schaffen. Doch die Bergleute hatten Verdacht geschöpft. Verzweifelt versuchte die Führung der Salinen, den Gauleiter von seinem Plan abzubringen.

Der entscheidende Schritt zur Rettung gelang zwei Bergleuten, Alois Raudaschl und Hermann König. Der Coup gelang, die Bergleute konnten die Bomben aus dem Stollen holen. Die Kunst wurde vor der Zerstörung bewahrt und auch die Stollen, durch die Sie heute in die Tiefe des Berges gelangen.

Eine preisgekrönte Multimediaschau lässt heute, inmitten der originalen Regale und Kisten, diese Geschichte noch einmal lebendig werden. Es ist jene Geschichte, die Ihnen Hollywoods „Monuments Men“ im Kino verschweigen. Denn als die Kunstschützer schließlich nach Altaussee kamen, war die Kunst im Berg schon gerettet, von jenen Männern, deren abenteuerliche Geschichte Sie heute während der Führung durch die Salzwelten Altaussee erfahren werden.

Informationen und Öffnungszeiten der Salzwelten finden Sie auch auf www.salzwelten.at

Bei einer Führung durch den Salzberg in Altaussee können die Besucher die damaligen Lagerstätten der Kunstwerke besichtigen.



bauer optik
... besser sehen

Bad Aussee, Hauptstraße 49, Tel.: 03622/52776
www.bauer-optik.at - email: baueroptik@aon.at

Style Deine eigene X-KROSS-SPORTBRILLE!

Nichts ist besser als die Empfehlung eines Gastes, der Freunden von seinem Urlaub im Ausseerland vorschwärmt. Seit 23 Jahren ist einer dieser Botschafter Josef Müller, der mit seiner Gattin Rosa und der befreundeten Familie Pöhn bei Familie Sedlaczek in Grundlsee urlaubt. Zu seinem 80. Geburtstag wurde dem begeisterten Eisschützen nun ein Asphaltstock der besonderen Art überreicht - großflächig ziert der Grundlsee und das "Schloß Grundlsee" und wird so sicherlich zur Bewerbung des Ausseerlandes in Hengersberg (Deutschland) beitragen.

Der Asphaltstock mit dem Grundlsee-Bild wird sicherlich viele Kameraden von Josef Müller auf unsere Region aufmerksam machen. Foto: Privat/Sedlaczek

Die Alpenpost gratuliert herzlich!

Maya Pölz
Eltern: Corina und Mario Pölz
Grundlsee/Gößl
geboren am 11. Februar 2014

Falls Sie Ihr Baby auch aus der Zeitung lachen sehen wollen, dann schicken Sie uns bitte ein Bild unter der Angabe des Namens des Babys, der Mutter, des Vaters und dem Datum der Geburt per email: alpenpost@aon.at

Kontrabaß-Kurs

Sebastian Rastl und Andreas Mayer laden am **Samstag, 29., und Sonntag, 30. März**, in der Werkstatt von Andreas Mayer zu einem Kontrabaß-Kurs (Kirchengasse 28, Bad Aussee). Informationen und Anmeldungen per Telefon: 0676-9433662 oder bastlrastl@yahoo.com. Zielgruppe sind Anfänger, Fortgeschrittene, Volksmusikanten, Klassiker und Jazzer allen Alters. Vorkenntnisse nicht notwendig. Kursgebühr: € 80,-. Teilnahme an einem einzelnen Tag für € 50,- möglich.

Skifahren der 1963er

Die Mitglieder des Jahrganges 1963 treffen sich am **Samstag, 22. März,** um 10 Uhr im Jagdhof Losermaut zu einem gemeinsamen Skitag. Nichtskifahrer werden ab 19 Uhr auf die Geigeralm geladen.

Wein trifft Schnee

Im Rahmen der beliebten Reihe "Wein trifft Schnee" wird am **Samstag, 29. März**, ab 19.30 Uhr in das Hotel Grimmingblick geladen, um dort ein 5-Gang-Menü mit Weinen vom Weingut Cobenzl, kommentiert von Thomas Podsednik, zu genießen. Musikalisch umrahmt wird der Abend von den "Weana Spåtzen". Preis pro Person: € 60,-; Um Anmeldung per Telefon: 03623-2491 wird gebeten.

Film- u. Fotoshow in Bad Mitterndorf

Am **Donnerstag, 20. März,** wird um 19.30 Uhr in der Aula der Neuen Mittelschule Bad Mitterndorf durch die Familie Jeitler eine interessante Film- und Fotoshow über das Gesäuse und die Kalkalpen über die Bühne gehen. Karten unter www.erlebnis-erde.at oder an der Abendkasse.

Kapellmeisterwechsel bei der Feuerwehrmusikkapelle Strassen

Bei der kürzlich stattgefundenen Jahreshauptversammlung der Feuerwehrmusikkapelle Strassen legte Bezirkskapellmeister Ludwig Egger sein Amt nieder. Walter Klanner, bisher Stabführer, übernahm von ihm diese sehr fordernde Position.

Eigentlich ist eine Musikkapelle Strassen ohne Ludwig Egger als Kapellmeister (fast) nicht vorstellbar. Seit 1982 prägte er dieses Amt, welches er damals von Karl Grieshofer übernahm. Unter seine Ägide fällt nicht nur der Neubau des Musikhauses 1987, sondern auch die Neuuniformierung, die 1998 erfolgte. Seit 2003 ist Ludwig Egger als Bezirkskapellmeister im Einsatz und wird sich künftig vermehrt dieser Aufgabe widmen.

Mit Walter Klanner hat ein durchaus sehr erfahrener Musikant das Zepter übernommen. Er kann auf eine steile internationale Karriere in diesem Segment verweisen, spielt zehn Instrumente und war bis Juli 2012 in sieben Musikgruppen tätig.

Schon in frühen Jahren gründete der neue Kapellmeister die beliebte Ausseer Band "Ausseer Spitzbuam", mit der er große Erfolge hatte. 1992 wurde er Mitglied bei den "Kathreinern", die mit ihrer Teilnahme am Grand Prix der Volksmusik 1995 ihren Durchbruch schafften. Sie waren Dauergäste in den deutschsprachigen Medien und zu Gast auf den größten Kreuzfahrtschiffen dieser Welt sowie in Los Angeles, im Magma Racino bei Frank Stronach und sie spielten jahrelang auf der Hauptbühne des Grazer Bauernbundballes. Sogar ein Silvesterkonzert 2002 in Wien wurde bestritten wie auch eine eigene "Barbara-Karlich-Show" über die Band produziert wurde.

Der neue Kapellmeister, Walter Klanner, mit Ehrenkapellmeister Ludwig Egger und Obmann Martin Fuchs (v. l.).

Der Name "Kathreiner" wurde geändert und es entstand daraus die "Internationale Gala Show Band Night Fever".

Im Juli 2012 verabschiedete sich Walter Klanner vom internationalen Showgeschäft und ergänzte verstärkt die erfolgreichen Formationen "Goiserer Klarinettenmusi" oder die "Hollerschnapszuzler".

JOSKO Komplettanbieter von Fenster, Haus- und Innentüren sowie Ganzglas-Systemen.

Friedrich Reiter

Nähere Infos unter www.josko.at und bei Ihrem JOSKO Partner:

Fa. Friedrich Reiter
Kainisch 7
8984 Pichl-Kainisch
Mobil 0676.91 87 868

JOSKO Studio Liezen
Gesäusestraße 21 - 23
8940 Liezen

Solnograd - Musik aus ferner Nähe

Am Freitag, 21. März, wird um 20 Uhr im Erdgeschoss des Woferl-Stalles zum Frühlingsbeginn eine Konzertpremiere über die Bühne gehen.

Günther Marchner begrüßt mit seiner Salzburger Band "Solnograd" den Hinterberger Frühlingsbeginn. Zwischen alten Wurzeln und neuen Ufern wird es klezern, swingen und polkern in einem Mix aus Ost-Schmalz, Django-Style & Latin-Groove. Mit dabei: Peter Aradi (Bass), Andreas Lederer (Git., Violine, Gesang), Günther Marchner (Git., Gesang) und Bernhard Spiss (Klarinette, Saxophon). Vorsicht: tanzbar! Für die Bar und die kulinarische Versorgung zeichnet Johannes Kogler verantwortlich.

Für unser Team im JUFA Bad Aussee & JUFA Grundlsee suchen wir (Voll- und/oder Teilzeit):

JUFA
Hotels · Resorts
Gästehäuser

Rezeptionist/in
Servicekräfte (m/w)

Lohn/Gehalt (Angaben brutto, 40 Wochenstunden):
Rezeption / Service im Café JUFA Bad Aussee: ab € 1.395,-
+ 5% Gastroumsatzbeteiligung,
Rezeption / Service im Café JUFA Grundlsee: ab € 1.395,-
+ 5% Gastroumsatzbeteiligung
und Servicekräfte ab € 1.320,-
Nähere Informationen und Onlinebewerbung finden Sie unter
www.jufa.eu/jobs

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
JUFA Ausseerland, Tel.: +43 (0) 5 7083 – 520 oder 0664 80 78 35 20, h.badaussee@jufa.eu

realhaus.at
Individuell | Komplett | Schnell

Familiennachrichten

Ihren Geburtstag feierten:

Altaussee:

Zäzilia Gaisberger, Fischerndorf 91 (82); Gertrude Fuchs, Lichtersberg 199 (83); Eleonora Köberl, Nr. 29 (88); Gertrude Fuchs, Lichtersberg 199 (82); Eleonora Köberl, Nr. 29 (87); Albert Oetiker-Pliva, Lichtersberg 228 (91); Maria Gatterer, Lichtersberg 42 (95); Berta Hillbrand, Lupitsch 89 (97).

Bad Aussee:

Christine Kohlbacher, Eselsbach 147 (70); Viktor Schraml, Altausseerstraße 347 (70); Dipl.-Ing. Otto Bittmann, Haslauergasse 14 (70); Wolfgang Kikl, Pratergasse 250 (70); Josefine Picej, Gartengasse 13 (75); Dr. Jur. Ingrid Gazzari, Lerchenreith 70 (75); Mathilde Stifter, Lerchenreith 218 (75); Gottfriede Preinhalter, Lerchenreith 10 (75); Manfred Kasberger, Lerchenreith 138 (75); Helmut Buchegger, Eselsbach 16 (75); Hilda Fuchs, Gallhof 2 (80); Theresia Ainhirn, Obertressen 22 (81); Johann Strennberger, Ischlerstr. 72 (82); Anna Grill, Sarstein 14 (83); Dr. Justus Perfahl Tauscheringasse 218 (83); Johann Siegl, Lerchenreith 5 (83); Dipl.-Ing. Günter Mayer, Bahnhofstr. 327 (84); Albert Pürcher, Gschlößl 23 (85); Sophie Schweiger, Eselsbach 59 (89); Gabriele Kober, Lerchenreith 32 (90); Josef Hacker, Lerchenreith 394 (93); Berta Brünhöfner, Eselsbach 120 (95); Gisela Stieger, Lerchenreith 394 (97); Stephanie Köberl, Lerchenreith 394 (99).

Grundlsee:

Josef Hütter, Gößl 154 (70); Ingeborg Winkler, Gößl 168 (81); Dr. Ingeborg Reiffenstuhl, Bräuhof 200 (89).

Bad Mitterndorf:

Anneliese Trinkl, Nr. 37 (70); Suse Ofenböck, Rödschitz 59 (70); Hubert Krobath, Rödschitz 71/3 (70); Edeltraut Stiendl, Thörl 57 (70); Josefine Wirth, Thörl 21 (81); Margareta Steinberger, Nr. 54 (82); Gertraut Stiepock, Nr. 84 (83); Maria Egger, Nr. 190 (84); Raimund Hinterschweiger, Nr. 259 (84); Aurelia Marussig, Thörl 46 (85); Josef Eder, Nr. 193 (85); Friedrich Dietmaier, Nr. 161 (85); Josefine Kain, Nr. 278 (86); Adolf Egger, Zauchen 18 (87); Maria Zand, Krungl 3 (88); Maria Kössler, Nr. 233 (90).

Pichl-Kainisch:

Mathilde Wachinger, Nr. 35 (81); Otto Adler, Knoppen 47 (85); Eleonore Pucher, Mühlreith 12 (87).

Tauplitz:

Helene Wieczorek, Klachau 12 (75); Bernhard Jäger, Nr. 83 (75).

Obertraun:

Josef Immervoll, Nr. 160 (85).

Silberne Hochzeit

Walter und Erika Hentschel, Puchen, Altaussee.

Sterbefall

Prof. Edith Kramer, "Mumi" Grundlsee (98).

ACHTUNG: Die nächste

Alpenpost

erscheint am **Do. 20.3.2014**

Redaktionsschluß:

Donnerstag, 13. März 2014

ALPENPOST-LESERSERVICE

Ärztedienst

8./9.3.: **Dr. Fitz,** Bad Aussee
Tel. 03622/54553
Frau Dr. Rauscher, Tauplitz
Tel. 03688/2121

15./16.3.: **Frau Dr. Albrecht** Bad Aussee
Tel.: 03622/50950
Dr. Schaffler, Bad Mitterndorf
Tel.: 03623/2233

Zentraler Ärztefunkdienst:
Kurzrufnummer: 141.

Tierärztedienst

Dipl.-Tzt. Schartel
Bad Aussee, Tel. 03622/52495
Dr. Breitinger, Tel. 03623/ 2310

Ambulanzzeiten LKH Bad Aussee

Chirurgische Abteilung: Allgemeine und Unfallchirurgische Ambulanz: Montag bis Freitag von 8.30-12 Uhr.

Spezial-Ambulanzen: Nach telefonischer Vereinbarung unter Tel.: 03622/52555-3018 (Mo-Fr 8-13 Uhr).

Notfall-Ambulanz: Täglich von 0 bis 24 Uhr.

Schmerzambulanz: Mo. u. Fr. von 9-13 Uhr sowie Di. 15 bis 19 Uhr und nach tel. Voranmeldung 03622/52555-3805. Bei Erstuntersuchungen bitte Vorbefunde mitnehmen! **Akute Fälle werden jederzeit behandelt.**

Medizinische Abteilung: Allgemeine Ambulanz: Mo – Fr 8 bis 12 Uhr; Notfallsambulanz: 0-24 Uhr; Sonderambulanzen: Terminvereinbarungen unter: Tel. 03622/52555-3036, FAX DW 3072

Apothekendienst

Bad Aussee Kurapotheke: 10. bis 16. März. März. Sonn- und Feiertag von 10-12 Uhr geöffnet. Tel. 03622/52277

Bad Aussee Narzissen-Apotheke: bis 9. März sowie 17. bis 23. März. Tel.: 03623/2233

Öffnungszeiten beider Apotheken: Mo-Sa 8 bis 12.30 Uhr u. Mo-Fr 15 bis 18 Uhr. Sonn- und Feiertag geschlossen, Tel. 0664/2360192

Bad Mitterndorf (Die Kurapotheke): Ständiger Nacht- und Wochenenddienst in ungeraden Kalenderwochen.

Bei Bedarf ausserhalb unserer Dienstzeiten informieren wir Sie unter: **Tel.03623/2364**

Gesundheitszentrum Bad Aussee

Ein Zentrum für alle Fragen rund um das regionale Angebot zu Gesundheit, Pflege und Gesundheitsförderung. Sommersbergseestraße 396, Bad Aussee. Stock, Tel. 0800 312 235. Mo u. Mi von 8-14 Uhr, Do von 10-17 Uhr, Fr 8-12 Uhr, E-Mail: badaussee@gesundheitszentren, www.gesundheitsportal-steiermark.at

Urlaubsankündigungen

Ordination Frau Dr. Lindner, Bad Aussee, befindet sich bis einschl. 9.3. auf Urlaub.

Dr. Schultes, Bad Mitterndorf, befindet sich vom 10. bis 14. März auf Urlaub. Vertretungen: Dr. Schaffler, Frau Dr. Rauscher.

Sprechtag der SV der gewerblichen Wirtschaft

Dienstag, 18.3. von 8.30 bis 13 Uhr in der Wirtschaftskammer Bezirksstelle Bad Aussee.

Sprechtag für Arbeiter und Angestellte

Donnerstag, 13. MärzTel.: 03623/2233
von 10 bis 12.15 Uhr im AMS Bad Aussee.

Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt

Dienstag, 18. März von 11.30 bis 15 Uhr im SKA-RZ Bad Aussee, Braungasse 354, Tel.: 03622/525 81.

Wirtschaftskammer

Jeden Dienstag von 8 bis 16 Uhr in der ehem. Wirtschaftskammer, Wiedleite.

Österr. Gewerkschaftsbund

Jeden 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14 bis 15 Uhr im ÖGB-Haus in Bad Aussee - Bahnhofstraße.

Hebamme

Brigitte Winter, Tel. 03622/54328
Marion Fuchs, Tel.: 0664/3020573

Sanitätshaus Orthofit

Bad Aussee, Altausseerstr. 74, Tel. 0720 / 316005 11, Öffnungszeiten: Mo–Fr.: 8 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr.

Hospizverein

Sprechstunden für pflegende Angehörige und chronisch Kranke nach telef. Vereinb. im Pfarrhof, Obersdorf 41, Bad Mitterndorf, Tel. 0664/6362322 Andrea Strimitzer

Treffpunkt Trauergruppe – jeden 1. Mittwoch im Monat 17 – 19 Praxis Monika Kalss, Auskünfte und Anm. unter 03622/55431

Orthopädie-Sprechtag

von Herrn Zaihsenberger, Liezen, (orthop. Schuhe, Einlagen, Kompressionsstrümpfe) jeden 2. und 4. Freitag im Monat im LKH Bad Aussee von 13.30 bis 14.30 Uhr.

Cranio-Sacral-Praxis

Isabella Habsburg, Tel.: 0676/94 28 272
Brigitte Püschel, Tel.: 0676/933 0987
Simone Seiberl, Tel.: 0650/666 7652
Judith Egger, Tel. 0699/10 53 23 38

Logopädie

Diplomlogopädin Elisabeth, Raab, Tel.: 0680/55 14 299

Praxis für Ergotherapie

Annette Seiringer, Tel. 0664/10 66 349
Stephanie Werger, Tel.: 0676/72 49 449

b.a.s.INFo Beratung

Jeden Donnerstag von 14-18 Uhr mit Mag. Dagmar Pernitsch, Bahnhofstr. 132, Bad Aussee, tel. Vereinbarung 0664/8405256.

euac-Notruf

Tel. 0800 214 18 80

Komplett-Service Ausseerland

Tel.: 0780-Aussee(287733) o. 03622/72300-916 - www.ksa-aussee.at

Mediation

Anita Lichtenegger, Tel. 0676/583 43 55
Ingrid Fitz, Tel. 0664/11 44 042
Mag. Claudia Harreiter, Tel. 03622/52440

Bauberatung

Jeden 1. Freitag im Monat von 8 bis 10 Uhr im Gemeindeamt Bad Mitterndorf.

Heim-Brillen-Service

Augenüberprüfung zuhause. **Bauer Optik**, Bad Aussee, Hauptstraße 49, Tel. 03622/52776

Tauschmarkt

Tauschmarkt der Pfarre **Bad Aussee** ist jeden Donnerstag von 15-19 Uhr (Annahme u. Verkauf), und jeden 1. Samstag im Monat von 9 - 12 Uhr (nur Verkauf) im Gebäude beim rückwärtigen Kircheneingang im 1. Stock.

Der Tauschmarkt in **Grundlsee:** jeden Freitag von 17-20 Uhr im Gemeindeamt. **ALTAUSSEE:** jeden Di., 17-19 Uhr im Volkshaus, 2. Stock

Herzverband

Österr. Herzverband Bad Aussee, Sprechstd. nach tel. Vereinbarung: Kontaktstelle VitalZentrum, DL Dr. Christa Lind, Tel. 03622/55300-20. Möglichkeit z. Besprechung pers. Herzprobleme.

Amtstage des Notars

Jeden 1. und 3. Dienstag des Monats in Bad Mitterndorf von 9-12 Uhr im Gemeindeamt; jeden 2. und 4. Dienstag des Monats in Pichl-Kainisch von 9-12 Uhr im Gemeindeamt. Jeden 1. Mittwoch im Monat im Gemeindeamt Grundlsee in der Zeit von 17 bis 18 Uhr. Die Bevölkerung von Altaussee und Bad Aussee kann jederzeit gegen Voranmeldung zu einer Besprechung in die Notariatskanzlei in Bad Aussee kommen (1. Rechtsauskunft gratis).

Psychosozialer Dienst psychologische Beratung und Psychotherapie

Anmeldung Dienstag 12-13 Uhr Tel. 0664/83 08882, Bad Aussee, Bahnhofstr.132, Termin nur nach Vereinbarung.

Familienberatungsstelle

Jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr - rechtliche und psychologische Beratung, Außenstelle BH Liezen - Standort der Straßenmeisterei, Sommersbergseestr. 230. Tel. 03622/52543-245.

Legasthenie - Dyskalkulie

Hilfe bei Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwächen im Schul- und Vorschulalter. Brigitte Spannring, Tel. 0664/3448385

Pro-Juventute

Jeden Do. rechtliche Beratung von 9-12 Uhr, psychosoziale Beratung von 14-18 Uhr im Gemeindeamt Bad Mitterndorf. Kostenlos, vertraulich, anonym! Nur nach telef. Terminvereinbarung unter der Tel. Nr.: 03612/22485

Jugendzentrum

Jugendzentrum - Bad Aussee - Öffnungszeiten: Di.-Sa. 15–20 Uhr, Schul- und Lernberatung jeden Di. 15–16.30 oder nach telef. Vereinbarung 0660 812 4995

Physiotherapeut

Dipl.-PT Astrid Kainzinger, Tel. 0664/230 5665
Dipl.-PT Tobias Dudszus, Tel. 0664/9325384
Dipl.-PT´s E.u.H.Kopplin, Tel. 0664/406 1101
Physiotherapie Huber, Tel. 0699/19350876
Doris Tornow, MSc, Tel.: 0664/1675670

Psychotherapeutinnen

Termin nach Vereinbarung
Renate Hensle, Tel. 0676 3837744
Mag. Heide Glaser, Tel.0664/ 5286446
Elisabeth Abel, Tel. 0699/195443 56
Heidemarie Raudaschl, Tel. 0664/18 69 240

Sprechtag BR Köberl

Jeden 2., 3. und 4. Freitag im Monat im ÖVP-Bezirksbüro, Wiedleite 101, Bad Aussee von 11 bis 12 Uhr, jeden 1.Freitag im Monat von 11 bis 12 Uhr im Hotel "Post", Bad Mitterndorf, oder nach telef. Vereinb. 0676/83622564.

iMPULS Aussee

Mobile Jugendberatung

kostenlos und anonym: Lebensberaterin Angela Buschenreiter, Tel. 0664/9034523 und Dipl. Sozialpäd. i.A. Katharina Jürall, Tel. 0664/3731319

Verein Tagesmütter

Montag und Mittwoch von 14 Uhr bis 17 Uhr in Bad Aussee - Gebäude "Unimarkt" 1. Stock. Tel.: 03622/ 53175 od. 0650/388 2885

Mobile Hauskrankenpflege der Volkshilfe Ausseerland

Wir bieten Ihnen: Soziale Hauskrankenpflege, med. Hauskrankenpflege, Alten- und Pflegehilfe, sowie Heimhilfen. Sie erreichen uns täglich von Mo-Fr (8-12) im Sozialzentrum Bad Aussee, Sommersbergseestr. 394, 1. Stock, Tür 143, Tel. 03622/50910.

Berge- und Abschleppdienst

Tel. 03624/305

SKI AUSTRIA

VOLKSBANK

Bauen ist schwer genug.
Wir machen das Finanzieren einfach.

wohnfinanzieren.at
Der Experten-Blog zur Immobiliensuche und Wohnbaufinanzierung

Die Volksbank WOHNTRAUM-FINANZIERUNG:

- Umfassende Beratung
- Schnelle Abwicklung
- Förder-Infos und Energie-Spar-Tipps

www.volksbank.at/wohnen volksbank.badaussee

Volksbank. **Mit V wie Flügel.**

Schnell informiert

● Zu Gunsten von Charly Rastl

verteilte kürzlich die SPÖ Bad Aussee süße Valentinsgrüße im Ortszentrum von Bad Aussee. Auf eine gemeindeweite Verteilung der Aufmerksamkeiten wurde im heurigen Jahr verzichtet, um dafür eine Spende an Charly Rastl zu übergeben.

Stadtrat Hans Hahn, Gemeinderätin Gundi Pechtl und BR Vzbgm. Johanna Köberl bei der Verteilung im Stadtzentrum.

● Bei einem Unfall

aus unbekannter Ursache überschlug sich am 20. Februar kurz nach 9 Uhr Früh auf der B 145 nahe Lupitsch ein Pkw. Der 27-jährige Lenker wurde dabei schwer verletzt. Seine 21-jährige Beifahrerin kam mit leichteren Verletzungen davon. Die beiden Verletzten wurden vom Roten Kreuz vor Ort erstversorgt und in das LKH Bad Aussee gebracht. Das Rote Kreuz war mit zwei Rettungswägen aus Bad Aussee und Bad Mitterndorf, sowie mit dem Notarztfahrzeug Ausseerland im Einsatz. Ebenso unterstützten die Freiwilligen Feuerwehren Altaussee und Lupitsch die Rettungsmaßnahmen.

● Der Geschäftsführer der Loser Bergbahnen,

Egon Hierzegger, hat den Vorstand der Gesellschaft am 22. Februar darüber informiert, dass er seinen Fokus künftig auf seine Familie und den damit verbundenen Familienbetrieb legen will und daher seine Funktion zurücklegt.

● Die Band “Irie Rocker Allstars”

hat es kürzlich in die Hitparade von Ö3 geschafft. Mit der neuen Single “Everyday Good feat. Naomi Burke” sind sie auf Platz 33 der besten 40 Hits angelangt. Im vierten Jahr ihres Bestehens und nach unzähligen Live-Auftritten (u. a. beim Donauinselfest, als Vorband von Kim Wilde, Sido und Hans Söllner) schaffte die Band nun den Durchbruch. Zwei der Bandmitglieder (Hartmut und Bertram Pollhammer) kommen übrigens aus Bad Mitterndorf. Man kann gespannt sein, was man von dieser Band noch hören wird. Nähere Informationen unter www.irierockerallstars.

Die Irie Rocker Allstars sind seit kurzem in der Ö3-Hitparade zu hören.

CMOOS EDV-SERVICE
Problembehebung bei EDV Störungen aller Art
Internetlösungen, Datensicherung
Netzwerkinstallation und Betreuung
Virenbereinigung, Datenrettung
Datenübernahme auf neuen PC
Beratung, Planung, Schulung
Homepageerstellung und Wartung
Christian Moosmair
Grubenstraße 133
8990 Bad Aussee
Mobil: +43 (0)664 9164721
E-Mail: office@cmoos-edv.at
www.cmoos-edv.at

Hotel-Restaurant Grimmingblick Ges.m.b.H.
8983 Bad Mitterndorf 279
Tel. ++43 (0)3623 / 2491, FaxDW 75
info@hotelgrimmingblick.at
www.hotelgrimmingblick.at
HOTEL • RESTAURANT Grimmingblick
Quelle deiner Energie
Ein Ziel - über 100 Erlebnismöglichkeiten

ZUR VERSTÄRKUNG unseres TEAMS
suchen wir ab 01.05.2014
eine/n qualifizierte/n
KÜCHENCHEF/IN
(Praxis, Lehre, Teamfähigkeit und Flexibilität erwünscht)
MINDESTLOHN: EUR 2.800,oo brutto
(Überzahlung nach Absprache und Qualifizierung möglich)
40 Std/ 5-Tage Woche (auch 6-Tage Woche möglich),
Quartier vorhanden.
Anmeldungen unter: 03623/2491 - GF. Eduard Podsednik

eing'seift
handgemachte Naturseifen
Kurse "Naturseife selber machen"
Ilse Köberl, Lichtersberg 107, 8992 Altaussee
www.eingseift.at Tel.Nr. 0664/73646126

Ausseerisch g'redt

pfaus'n - schwer atmen

Knitl - Ast/Asttück zum Heizen

Doppler - neue Sohle bei der Schuhreparatur oder 2-Liter-Flasche (meist bei Wein verwendet)

ö'klan - etwas anschmieren - kann auch bei Frauen im Gesicht vorkommen

no! - Beipflichtung im Gespräch

frisch - kühl (heute ist es frisch)

Schnaiztüahü - Taschentuch

ohi - talwärts/hinunter

Grampalmias -Irisch Moos

Krezl - ein paar Häuser

Dax'n - Reisig von Tanne oder Fichte - auch “Grass” genannt

Dux - Gestank/Rauch

Die heutigen Dialektausdrücke stammen von Albert Gasperl sen. aus Gößl/Grundlsee und der Miaz aus Lupitsch. Kennen auch Sie einen Dialektausdruck, Berg, Flur- und Ortsnamen? Bitte melden unter redaktion@alpenpost.at oder per Telefon: 03622-53118.

Jubiläums-Fassdaubenrennen bei der Loserhütte

Wenn der Schnee am Loser schwer wird, die Sonne immer stärker vom Himmel lacht und der Frühling nicht mehr lange auf sich warten lässt, treffen sich die Goiserer Haudegen, um mit ihren Fassdauben hinter der Loserhütte ein Rennen der besonderen Art zu veranstalten. Der Spaß dabei ist wichtiger als die Zeit.

Sie fürchten weder Tod noch Teufel: Die rasenden Goiserer auf ihren Fassdauben.

Wenn am Samstag, 22. März, ab 14 Uhr das Rennen bereits zum 20. Mal über die Bühne geht, bleibt bei Zusehern und aktiven Sportlern kein Auge trocken. Gilt es doch im sulzigen Schnee mit fast unfahrbaren Fassdauben einen sehr anspruchsvollen Lauf mit einer eingebauten Sprungschanze zu bewältigen.
Sollte es einmal zu einem Sturz kommen, ist alles halb so schlimm, denn die Lederhose trocknet wieder und die ärgsten Schmerzen werden mit Schnaps behandelt. In der Schweiz gibt es dafür die Rettungs-Bernhardiner. Am Loser übernimmt diese Rolle Heli König, der als Krankenschwester, Arzt und Erste-Hilfe-Sachverständiger in Personalunion sämtliche Wehwechen schnell und sicher mit klarem Geist heilt.
Zuseher sind herzlich willlkommen. Für das Jubiläumsrennen hat sich sogar ein Fernsehsender angesagt.

Gästeehrungen

Bad Mitterndorf:
Heinz **Müller** aus Wien wurde im Hotel Grimmingblick für 25 Jahre von Altbürgermeister Hermann Singer geehrt.

Tauplitz:
Björn **Dohse** und Birgit **Heyer** aus Deutschland wurden von ihren Vermietern im Hotel Alpenrose auf der Tauplitzalm für zehn Jahre Urlaubstreue geehrt.

Erleben-backen-genießen!

Sie wollten immer schon mal Ihr Brot selber backen, wissen aber nicht genau wie?
Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir backen Brot nach alter Tradition mit Sauerteig und natürlichen Zutaten. Es beruhigt zu wissen, welche Inhaltsstoffe in unserem Brot sind!

Brotbackseminare in der Brot-Kultur Ossberger GmbH in Stainach am Hauptplatz.
Anmeldungen und Termine unter www.brot-kultur.at oder 0664/1649755

Kosten: pro Person € 60.- inkl. Rezeptunterlagen, selbst gebackenen Brotlaib und Kleingebäck.
Dauer ca. 3 Stunden.
Sämtliches Brotbackzubehör uvm. ist selbstverständlich in der Brot-Kultur erhältlich.

NarzissenBad Aussee
Lebensfrische im Salzkammergut

Sonntagsbrunch „Frühlingserwachen"

SONNTAG, 9. MÄRZ 2014
11.00 – 14.00 UHR • BUFFET

Krensauce • Frühlingssalate • hausgemachte Marmeladen • verschiedene Müslisorten • gefüllte Kalbsbrust mit Salbeinudeln • Krabbencocktail • Käseauswahl • Sauerampfer Suppe • Lachspastete mit Spinat • Bananencreme • Kuchen und Tortenbuffet • Strudel

24,50 € p. P. inkl. 1 Glas Prosecco + 2 Schankgetränke
Anmeldung bitte unter: Tel. +43 (0)3622 55300-162

Themenvortrag Frau Dr. med. Lind

MITTWOCH, 12. MÄRZ 2014
18.00 UHR • KOSTENLOS

Gesundheitsförderung durch Dr. F. X. Mayr – Kur & Metabolic Balance
im Seminarraum 1. OG

Lange Saunanacht & Kerzenschein-schwimmen im Narzissenbad

FREITAG, 21. MÄRZ 2014 • BIS 23.00 UHR

SOLEBAD & VITALZENTRUM

www.narzissenbadaussee.at

“Großer Bahnhof” für den erfolgreichsten Trainer aus dem Ausseerland Nik Huber

Noch nie konnten in Norwegen die Nordischen Sportler derart viele Medaillen gewinnen wie unter der Trainerschaft des Tauplitzers Nik Huber, der dort seit fast vier Jahren die Wettkämpfer trainiert. Auch bei den Olympischen Spielen in Sochi konnte er mit seinem Team zwei Goldmedaillen, eine Silber- und eine Bronzemedaille abholen. Just in dem Zeitraum, als die beiden Goldmedaillen für Norwegen gewonnen wurden, waren auch die Mitglieder des norwegischen Königshauses in Rußland und Nik hatte die große Ehre, für seine Verdienste von der Königlichen Familie Norwegens empfangen zu werden.

Erfolgstrainer Nik Huber mit seiner Familie, Bgm. Peter Schweiger und der Tauplitzer Delegation beim Empfang.

König Harald V., Königin Sonja, Kronprinz Haakon und Kronprinzessin Mette-Marit freuten sich riesig über die Erfolge ihrer Sportler, woran Nik Huber einen maßgeblichen Anteil beigetragen hat. Seit Nik in Norwegen als Trainer arbeitet, wurden sämtliche Rekorde in Hinblick auf Medaillenspiegel gesprengt.

Dies erkannten auch andere Nationen und versuchten ihr Glück, Nik Huber als Trainer zu gewinnen. “Ende April läuft mein Vertrag in Norwegen aus. Da wir nun endlich die Früchte meiner Arbeit ernten, würde ich auch weiterhin gerne für Norwegen arbeiten. Es sei denn, es gäbe ein gutes Angebot aus Österreich, dann wäre ich von meiner Familie nicht so lange getrennt”, so Nik Huber, der derzeit zwischen Norwegen und Tauplitz pendelt.

Würdigung der Trainer-Erfolge

Um seine Erfolge gebührend zu feiern, wurde ihm am 23. Februar ein schöner Empfang vor dem Hotel “Der Hechl” bereitet: Die ganze Familie Huber wurde vom Traktorclub abgeholt, um dann vor das Hotel gebracht zu werden, wo schon Bgm. Peter Schweiger und eine Delegation der Gemeinde Tauplitz, Obmann Dieter Borchia vom WSV Tauplitz, sowie viele Freunde und Bekannte des Erfolgstrainers warteten. Damit er auch in Norwegen immer über gesunde, heimische Produkte verfügt, wurde ihm ein riesiger Korb mit Schmankerln aus der Region überreicht.

Übrigens brennt Nik Huber mit seinem Schwiegervater in Krungl öfters Schnaps. Als Belohnung für seine Sportler und als Ansporn für die nächsten Bewerbe gab Nik kürzlich den “Selbstgebrannten” in Norwegen aus. Dieses “Doping” ist jedoch mehr als anständig und wird keiner Jury missfallen.

Erfolgreiche Lehre im internationalen Umfeld

AKE – Ausseer Kälte- und Edelstahltechnik – ist mit der Produktion von Kühlwannen und Vitrinen seit Jahrzehnten international erfolgreich. Beste Qualität ist ein Anspruch von AKE, beste Qualität wird auch in der Lehrlingsausbildung angestrebt.

Derzeit absolvieren 16 Jugendliche eine Lehre im Bereich Blechtechnik/Metalltechnik. Die eigene Lehrwerkstätte bietet dabei die besten Voraussetzungen für die praxisnahe Ausbildung der Experten von morgen.

Heuer werden wieder 4 Lehrlinge aufgenommen, die zukünftig das Produktionsteam verstärken sollen. Besonders guten Schülern/ Lehrlingen wird auch die Lehre zum Industrietechniker angeboten.

Nähere Informationen dazu findet man unter www.karrierekick.at.

Wer sich grundsätzlich für eine Ausbildung bei AKE interessiert, kann unter www.ideal-ake.at mehr über das Unternehmen erfahren, seine Bewerbung abgeben oder sich zu berufspraktischen Tagen anmelden.

Wichtige Termine zum Vormerken:

15. März 2014	**Lehrlings-Infotag**
28. März 2014	**Bewerbungsschluss**
11. April 2014	**Eignungstest**
17. April 2014	**Aufnahmeentscheidung**

Hausausstellung von 13. - 15. März

Ford Fiesta 4you 5-tg. 60PS
Kurzzulassung, inkl. SYNC-CD-Radio und Mobiltelefonvorbereitung mit Bluetooth, Klima, beheizbare Frontscheibe und Vordersitze, getönte Seitenscheiben, Notrad, und vieles mehr
Aktionspreis ab € 10.990,-

4you

Ford Focus 4you 5-tg. 85PS
Kurzzulassung, inkl. Bordcomputer, 16" Alu, Nebelscheinwerfer, 2-Zonen Klimaautomatik, beheizbare Vordersitze und Frontscheibe, CD-Radio mit SYNC inkl. Bluetooth und USB/iPod-Schnittstelle, Regensensor, getönte Seitenscheiben, Zentralverr. mit Fernbedienung, und vieles mehr
Aktionspreis ab € 13.990,-
Aktionspreis für 100PS EcoBoost: € 14.990,-

Sondermodelle

Ford C-Max 4you 100PS EcoBoost
Kurzzulassung, inkl. 16" Alufelgen, Aktiver Einparkassistent inkl. Einparkhilfe vorne und hinten, CD Radio inkl. Ford Sync, Klimaautomatik,Nebelscheinwerfer, getönte Seitenscheiben und noch viel mehr
Aktionspreis ab € 17.990,-

Ford Kuga 4-you 150PS EcoBoost
Kurzzulassung, Bordcomputer, Klimaautomatik, Ford Sync, Doppelrohrauspuffanlage, beheizbare Frontscheibe und Vordersitze, Einparkhilfe hinten, Tempomat, Nebelscheinwerfer, und vieles mehr
Aktionspreis ab € 21.990,-

Kuga Titanium 4x4 2,0 TDCi 140 PS
Vorführwagen
Aktionspreis € 31.900,-

Autohaus
De-Bettin

Grazerstr. 93, 4820 Bad Ischl, www.autohaus-de-bettin.at

Symbolfotos; Aktionspreise beinhalten Händlerbeteiligung. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Gültig solange der Vorrat reicht.

Was schrieb die Alpenpost vor 10 Jahren

im Februar/März 2004

Der seit 15 Jahren bestehende und zu klein gewordene ÖAMTC-Stützpunkt in Bad Aussee wird erweitert.
Neben Bad Aussee und Altaussee blieb Grundlsee der dritte Ausstellungsort der Landesausstellung 2005: In diesem Zusammenhang wurde der ehemalige Gasthof "Lindlbauer" umgebaut.
Seit Mitte Dezember war die neue 6er-Sesselbahn am Loser, Sektion I, in Betrieb. Am 11. Februar fanden die Taufe des "Loser-Jet-I" und die offizielle Eröffnung statt.
Ab dem nächsten Schuljahr soll in der Europa-Handelsakademie Bad Aussee ein neuer Lehrplan eingeführt werden, welcher optimal auf die Erfordernisse im modernen Wirtschaftsleben abgestimmt ist. Praxisnähe und Wirtschaftskompetenz wurden noch mehr in den Vordergrund gestellt.
Die Ausseer Bradlmusi nahm eine neue CD auf, bei der auch der Leonharder Dreigesang vertreten war.

Was schrieb die Alpenpost vor 20 Jahren

im Februar/März 1994

38 Hundeschlittengespanne aus acht Nationen kämpften bei den Hundeschlitten-Weltmeisterschaften in Bad Mitterndorf um den Titel.
In Bad Aussee fand eine internationale Konferenz der Österreichischen Akademie für Wissenschaft statt. Sie beschäftigte sich mit den Rechner- und Steuersystemen des Experimentes für Teilchenphysik (CERN) in Genf.
In Tauplitz wurden die 30. Steirischen Militärskimeisterschaften abgehalten. Ein altbekannter „Gast" war wieder im Ausseerland aufgetaucht: Der Braunbär, welcher bereits 1992 und 1993 zu Gast im Steirischen Salzkammergut war.
Der Gemeinderat beschloss bereits im Dezember 1993 einstimmig, dem Militärkommandant Divisionär Arno Manner, dem Leiter der Ergänzungsabteilung, Oberst Volkmar Rauter, und Oberstleutnant Erich Stieger vom Militärkommando Steiermark, in Anerkennung ihrer besonderen Verdienste für die Gemeinde Tauplitz, den Ehrenring der Gemeinde Tauplitz zu verleihen.

Was schrieb die Alpenpost vor 30 Jahren

im Februar/März 1984

Beim Versuch, einen bewaffneten Geldtransport der Post zu überfallen, erschoss ein Ausseer Taxiunternehmer einen Gendarmeriebeamten und einen Postler. An der Beerdigung der beiden Mordopfer nahmen über tausend Menschen teil.
In den Räumen der Handelskammer Bad Aussee gab es einen „Pfuscher-gipfel".
Vor Beginn einer Gemeinderatssitzung in Grundlsee wurde der Theatergruppe Gößl der „Franz-Hollwöger Kulturpreis 1983" überreicht.
Lea Sölkner holte sich in Oberndorf in Tirol ihren 3. ÖSV-Abfahrtstitel.
In Grundlsee wurde grünes Licht für den Bau von Reitwegen gegeben.
In der gesamten Region ging es zu den Faschingstagen hoch her. So wohnten u.a. rund 250 Zuseher der Veranstaltung unter dem Motto: „Menschen, Tiere, Attraktionen" in der Volksschule Knoppen bei.
Der Gemeinderat von Bad Mitterndorf beschloss, dass der Salzastausee auch sportlich genutzt werden soll.

Was schrieb die Steyerische Alpenpost vor 100 Jahren

im Februar/März 1914

D'Faschingtag. Während der Faschingszeit gibts in Aussee meist nur immer am Wochenschluß Tanzvergnügen und Faschingslaune, die letzten drei Faschingstage aber sind bekanntlich nur dem Maskenscherz, tollen Fastnachtsstreichen und Maskenumzügen, Ulk und Tanz geweiht; da müssen Arbeit und ernstliches Besinnen ruhen, des Lebens schwerer Daseinskampf geht unter in Flitterglanz, im Trommelbumbum, Geigen- und Flötenklang und wer ein richtiger Ausseer ist oder es werden will, der muß da mithalten, unermüdlich von Kostüm in Kostüm schlüpfen, von Gasthaus zu Gasthaus ziehen und das Seinige mit beitragen zum großen, weitbekannten Ausseer Faschingsgetriebe, das Leute aus weit und breit zu uns lockt und von dessen gesundem Humor und reizvoller Eigenheit unwiderstehlich bezwungen alt und jung in Fastnachtsleichtsinn versetzt werden. So wars bisher und so wurde es auch heuer gehalten. ... Am Faschingdienstag rückten dann in stattlicher Zahl die Ausseer Faschingsmandln u. -Weibln in ihren fremdartigen, althergebrachten Flinserlkostümen zum Faschingzug aus, der mit dem üblichen Drum und Dran nach den Klängen des Ausseer Faschingmarsches seinen fidelen Rundzug durch den Markt und all' seine Wirtshäuser machte.
Sehr lustig gings am Faschingdienstag abends im Cafe Vesco zu, wo schäumendes Salvatorbier bei flotter Schramlmusik zum Ausschank kam und die sensationslüsternen Gäste durch immer neue unvorhergesehene Faschingsschlager voll auf ihre Rechnung kamen.

WOHLMUTHER

TRACHT & COUTURE

Jetzt

10%

auf ALLES!

Wohlmuther
Bad Mitterndorf

Hauptstraße 15 | A-8983 Bad Mitterndorf | Telefon: +43 3623 2929 | Fax: +43 3623 2929 8 | office@wohlmuther.com

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 12.30 Uhr und 15.30 - 19.00 Uhr | Samstag 9.00 - 12.30 Uhr

Bunter Bilderbogen vom Fasching 2014

Ein Froschkönig in freudiger Erwartung.

Skeptisches Blumenkind

Das Alter ist im Fasching Nebensache!

Ein wunderbarer Wassermann.

Beim Kumitzer Heimatabend/Tupper-Plapper war die Stimmung wieder hervorragend.

Zwei besonders heiße Feger mit unglaublichen Kurven.

Mini-Trommelweiber beim Umzug der Volksschule und Kindergarten in Grundlsee.

Was für die Erwachsenen das Bier ist, ist für die Kinder HImbeersaft.

Immer der Fahne hinterher - wie hier am Freitag in Gößl.

Umweltaktivisten, die sich gegen die Hühnerprostitution einsetzten.

Mutter Oberin einmal ganz anders.

Wer hatte da wohl mehr zu lachen?

Besser schlecht gefahren als gut gegangen.

Dienstschluss bei der Polizei.

Ein köstlicher Viehabtrieb mit Labung der "Tiere". Ob das Wasser geschmeckt hat?

Ein buntes Treiben und jeder erfreute sich am Spaß für sich.

Die angenehmen Temperaturen ließen auch die Hüllen knapper werden.

Kakerlaken-Alarm beim Maschkera-Schlittgoasreit'n in Strassen...

....wo schon Piraten und die Kammerjäger warteten.

Auch heuer war die Goaßhittn wieder unterwegs, dieses Jahr: Wickie und die starken Männer!

Schönheitskönigin aus Moskau.

Der "EGO" zeigte erstmals sein Gesicht.

Der Fasching kennt kein Alter...

Österreichs Superadler zu Gast im Ausseerland

Eine extra eingeflogene Kosaken-Musikkapelle beim Grundlseer Kreml.

Eine - heuer - seltene Gattung: Schneemänner im Ausseerland.

Diese Hockey-Mannschaft wird ihren Sieg sicherlich auch gefeiert haben...

Konfuzius' Schüler versuchten die Lehren des Meisters in Aussee zu verbreiten.

Ein sehr gefinkelter Lauschangriff des NSA wurde zu Fasching in Bad Aussee durchgeführt.

Aufgrund der verfrühten Drucklegung der vorliegenden Ausgabe am Faschingmontag, 8 Uhr, werden in der Ausgabe Nr. 6 am 20. März 2014 weitere Faschingsbilder zu sehen sein. Sie können uns Ihre Schnappschüsse gerne übermitteln. Diese werden entweder in der "Alpenpost" oder im Internet unter www.alpenpost.at veröffentlicht.

Die Redaktion

40 JAHRE sportalm tauplitz

BAR - BILLARD - DART

tel.: 03688/2324 - www.sportalm.cc

3-TAGE ZELTBETRIEB

Fr, 04.04.14

LIVE on STAGE

Hillstream - Aufwind & Die Niachtn

Eintritt Euro 8,00
Einlass ab 17:00 Uhr
Beginn 17:30 Uhr

Sa, 05.04.14

Ö3 DISCO

DJ Reini Schwarzinger

Eintritt Euro 8,00
Einlass ab 20:00 Uhr
Beginn 22:00 Uhr

Ö3 DISCO

So, 06.04.14

Frühschoppen

Bauernmusi Tauplitz & Die Höfis

3-Tage KOMBI-Karte
Euro 10,-

Eintritt FREI
Einlass ab 9:30 Uhr
Beginn 10:00 Uhr

GROSSE EINTRITTSKARTEN VERLOSUNG

Kartenvorverkauf:

VOLKSBANK AUSSEERLAND

sportalm tauplitz
BAR - BILLARD - DART

INFO

Mutmaßlicher Tankstellen-Räuber festgenommen

Am 8. Oktober letzten Jahres wurde die BP-Tankstelle an der Ausseer Umfahrungsstraße (B 145) überfallen. Kurz zuvor und danach ereigneten sich weitere Tankstellenüberfälle in der Steiermark und in Kärnten. Der Täter konnte nun in Graz verhaftet werden.

Der Täter trug bei sämtlichen Überfällen einen auffälligen Trainingsanzug sowie eine silberfärbige Pistole. Am 4. November wurde der nunmehr Beschuldigte aus dem Kosovo bei einem Straßenraub in Graz festgenommen und nach seiner Vernehmung auf freiem Fuß angezeigt. Da der Täter beim Raub in Graz die gleiche Schirmkappe wie der besagte Tankstellen-Serienräuber trug, lag der Verdacht nahe, dass es sich um dieselbe Person handelte.

Im Zuge der daraufhin durchgeführten Erhebungen konnten nunmehr gegen den Täter zahlreiche Beweise und Indizien ermittelt werden, weshalb er in dringendem Verdacht steht, die drei Raubüberfälle begangen zu haben. Der Beschuldigte ist zu den Taten nicht geständig, wurde aufgrund der Indizienlage jedoch verhaftet und in die Justizanstalt Graz-Jakomini eingeliefert.

Leserbrief

Werbung für den Hund „Teddy“

Möchte auf diesem Wege, nach neuerlicher Anzeige seitens mehrerer Nachbarn, die sich von unserem Hund unzumutbar belästigt fühlen, folgendes ansprechen! Teddy musste sich in den ersten 2 Lebensjahren um sein tägliches Futter selber kümmern (und manchmal überkommt's ihn auch heute noch) und nach weiteren Jahren Tierheim landete er bei uns.

Seit der letzten Schinken-Aktion steht er sehr wohl unter Aufsicht, aber Lücken gibt es immer mal. Dass die Gesetzeslage eine andere ist, weiß ich, möchte aber trotzdem um etwas Verständnis und mehr Humor bitten. Trotz seiner Vorgeschichte, zu groß und zu schwarz, ist er ein liebenswerter Hund geblieben.

Sabine Krampulz,
Tel. 0664/4537199

Das passende Geschenk immer zur Hand: Ein
Alpenpost-Abonnement
macht Freude. Erhältlich per Telefon: 03622-53118.

Bradlmusi-Josefisingen am 22. März im Ausseer Kurhaus

Alle Freunde der unverfälschten Volksmusik kommen am Samstag, 22. März, um 20 Uhr auf ihre Kosten, wenn die Ausseer Bradlmusi gemeinsam mit dem Kulturreferat der Stadtgemeinde Bad Aussee zum traditionellen Josefisingen in das Ausseer Kur- und Congresshaus einlädt.

Die Musiker der Bradlmusi haben sich für das Josefisingen hervorragende Kollegen aus Bayern und Salzburg eingeladen.

Als Gäste konnten zwei der derzeit besten Volksmusikgruppen des Alpenraumes gewonnen werden: Der Innergebirg Viergesang aus Salzburg und die Rotofenmusi aus Bayern sind Garanten für hohe musikalische Qualität und einen unverwechselbaren Musizierstil. Philipp Meikl vom ORF Salzburg wird als Sprecher durch den Abend führen.

Ermäßigte Vorverkaufskarten um 15 Euro (Abendkasse 20 Euro) gibt es noch in allen Informationsbüros des Tourismusverbandes Ausseerland, im Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde (Tel. 03622/52511-21) oder unter www.bradlmusi.at.

Große Bibelausstellung

20. bis 22. März 2014

Öffnungszeiten:
Donnerstag, Freitag 9:30-19 Uhr
Samstag 9:30-18 Uhr
Führungen: Dauer ca. 60 min
Donnerstag, Freitag 10, 14, 18 Uhr
Samstag 10, 15, 17 Uhr

Sonderführung:
Kinder bis 15 Jahre
Samstag 13 Uhr

Ort:
Neues Zentrum der Glaubensgemeinschaft
Jehovas Zeugen
8983 Bad Mitterndorf, Zauchen 198

Keine religiöse Veranstaltung / Eintritt frei

In der lebendig und informativ vorgetragenen Führung wird Wissenswertes und Kurioses über die Bewahrung, Übersetzung und Verbreitung des bekanntesten Buches der Welt vermittelt.

- Papyrus und Pergament - was ist das?
- Wie verwendet man eine Thora-Schriftrolle?
- Was ist die Strudelteig-Bibel?
- Wo verwendete man Haarknotenbibeln?
- Warum brannten Scheiterhaufen?

Zu sehen sind rund 300 Original-Bibeln, Pergamente, Schriftrollen und Faksimileausgaben von Prachtbibeln des Mittelalters.

- Die älteste Bibel ist aus dem Jahr 1511 - Original
- Die kleinste gedruckte Bibel - 2 x 3 cm
- Das kleinste Buch - 5 x 5 mm

Danke

Meinem lieben Freund Karl ein herzliches Vergelt's Gott für Deine umsichtige, schnelle Hilfe, die mir mein Leben gerettet hat.

Dein Freund Severin

Pflegestammtisch in Altaussee

Pflegestammtisch der Volkshilfe am **Mittwoch, 19. März**, von 18 bis 20 Uhr im Gemeindeamt Altaussee, 2. Stock. Alle pflegenden Angehörigen und Interessierten sind herzlich eingeladen; Sie erhalten wertvolle Tipps zum Thema Pflege zu Hause und haben die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Die Teilnahme ist kostenlos – wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Lieber Bimbo,

alles Gute zum **75iger**

wünschen Dir Deine **Flohmarkt-Damen Gretl, Erni, Waltraud und Grete**

Zur Fastenzeit ans Meer!

Tel.: 03622-521100

ruefa

Bauernmärkte

Altaussee: Der „Grindler-Bauernladen“ ist **jeden Dienstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr** geöffnet.
Pichl-Kainisch: Knödl-Alm Hofladen. Geöffnet jeweils **Do. bis Sonntag ab 11 Uhr.** Andrea s Hofladen, Kainisch, Pichl 22, geöffnet Di. und Fr. von 14-19 Uhr.
Bad Mitterndorf: Bauern- und Wochenmarkt im Haus Ram: Freitag, 7. und 14. März, 15 bis 18 Uhr.

Reinhard Mey neu interpretiert

Reinhard Mey ist nicht zu imitieren. Das weiß auch der Schauspieler, Kabarettist und Sänger aus Graz, Stefan Moser, der den Barden zugunsten von “Ausseer Schulen für Afrika” interpretieren wird.

Der Künstler, der bereits im Ensemble des Kabarett “Simpl” und unter Regisseuren wie Werner Schneyder, Peter Gruber und Robert Weigmüller gearbeitet hat, suchte im Archiv nach Klassikern, Perlen und Raritäten aus neuen und alten Werken des wohl bedeutendsten deutschsprachigen Chansonniers unserer Zeit und hat daraus ein spannendes Programm zusammengestellt, das wohl für jeden Geschmack etwas zu bieten hat. Eine einfache und technisch vollkommen unaufwändige Idee: ein Musikant, ein Mikrophon, eine Gitarre, eine Lichtstimmung – mehr nicht. Im Zentrum stehen das Lied, die Erzählungen.
Zum ersten Mal seit zehn Jahren steht bzw. in diesem Fall sitzt er wieder abendfüllend solo auf der Bühne. Ein Abend mit viel Humor, Gefühl und Lebensweisheit zum Lachen, Erinnern und Träumen. Eben genau das, was auch ein Konzert mit dem echten Reinhard Mey auszeichnet.
Dienstag, 18. März, 19.30 Uhr im Café Lewandofsky. Der Erlös der Veranstaltung dient den Projekten der Ausseer Schulen für Afrika in Tansania.

Stefan Moser auf den Spuren von Reinhard Mey.

Die Leningrad Cowboys reiten wieder

Oftmals schon zu Gast in Bad Aussee wird die finnische Kult-Band am Donnerstag, 13. März, um 20 Uhr im Lehartheater in Bad Ischl einreiten und erneut eine fulminante Show abliefern.

Wenn die Leningrad Cowboys mit ihren Baikonur-Girls die Bühne erobern bleibt keiner ruhig. Die Mischung aus traditionellen russischen Klängen mit Rock'n'Roll kann eigentlich nicht erklärt werden, man muss sie gehört haben. Die Band-Mitglieder spielen alle mehrere Instrumente und sind ständig darum bemüht, den Besuchern ihren Rhythmus in die Füße zu spielen. Mit spitzen Frisuren und spitzen Schuhen interpretieren sie Klassiker aus allen Genres neu und bringen so immer wieder die Fans zum Johlen.

Teilweise stehen die Musiker stoisch da, ohne die geringste Miene zu verziehen, teilweise hopsen und albern sie wild herum. Ebenfalls eine Mischung aus Hommage und Parodie war das Engagement von zwei Gogo-Tänzerinnen, die später unter dem Namen „Baikonur Girls" die Auftritte ergänzten. Ihre Kleidung und Frisur sollte an die Sowjet-Mode der 1960er Jahre erinnern.

Bereits 15 Alben der einzigartigen Band aus Helsinki sind erhältlich, zuletzt erschien das Album "Buena Vodka Social Club".

Aufsehen erregte die Zusammenarbeit der Leningrad Cowboys mit dem Chor- und Tanz-Ensemble der Sowjetarmee, mit dem sie zahlreiche Rock-Klassiker wie "Stairway to Heaven" und "Yellow Submarine" interpretierten. Von dem gemeinsamen Open-Air-Konzert "Total Balalaika Show" vor 70.000 Zuschauern auf dem Senatsplatz in Helsinki am 12. Juni 1993 sprechen Fans noch heute.

"Thank you very many" - wenn die Leningrad Cowboys die Bühne entern, gibt es viel zu sehen.

Karten für dieses Konzertereignis und -erlebnis gibt es im Vorverkauf im Lehartheater Bad Ischl, Tel. 06132/21495), beim Tourismusverband Bad Ischl in der Trinkhalle (Tel. 06132/27757) und bei der Salzkammergut Touristik (Tel. 06132/2400051).

Philosophen tagen am Grundlsee

Im Rahmen der philosophischen Kolloquien laden Dr. Bernd Waß, MSc. und Mag. Heinz Palasser, MBA, MSc. von der Academia Philosophia mit Sitz in Wien und Salzburg zu folgenden Terminen in das Seehotel Grundlsee: 8./9. März: Menschenrechte - Menschenwürde? Mehr Informationen und Anmeldungen im Internet unter www.academia-philosophia.com.

Wir gratulieren

Mathias Köstler - DGKP

Mathias Köstler aus Knoppen/Pichl-Kainisch hat seine Ausbildung zum „Allgemeinen Diplom für Gesundheits- und Krankenpfleger" erfolgreich abgeschlossen und am 6. Februar 2014 in Salzburg das entsprechende Diplom überreicht bekommen. Wir gratulieren!

Leserbrief

Gilt in Bad Aussee die österreichische Rechtsordnung?

In Gößl gibt es ja bekanntlich einen Dorfrichter und eigene Regeln. Und in Bad Aussee? Hier sollte doch - so glaubt man als einfacher Staatsbürger - das österreichische Recht angewendet werden. Wenn man aber die Vorgänge rund um die Fröhlich-Gründe beobachtet, kommen Zweifel auf. In der Ausgabe Nr. 1 vom „Ausseer", das amtliche Mitteilungsmagazin der Stadtgemeinde Bad Aussee, ist in der Rurik „Wer baut was wo?" unter „Baubewilligungen" angeführt: *„Fröhlich'sche Gründe Projektentwicklungs GmbH - Errichtung der Ferienwohnanlage Fröhlich'sche Gründe in der Pötschenstraße".*

Als einfacher österreichischer Staatsbürger muss man daher annehmen, dass ‚die' schon eine rechtskräftige Baubewilligung haben. Oder etwa doch nicht?

Als am Verfahren beteiligter Nachbar weiß man: die haben bei weitem noch keine rechtskräftige Baubewilligung und auch keine wasserrechtliche Bewilligung!

Und: es gibt zwei negative Gutachten von zwei Ortsbildsachverständigen und Einwendungen vieler Nachbarn im Bauverfahren! Weiß der Bürgermeister schon jetzt, dass er im noch offenen Bauverfahren alle Einwendungen abweisen und die Gutachten der Ortsbildsachverständigen entweder missachten, ignorieren oder „überarbeiten" lassen wird?

Den LeserInnen der Alpenpost möchte ich folgende Zusammenfassung des Ortsbildsachverständigen DI Friedmund Hueber nicht vorenthalten:

„Dass das „Steinhaus", zumindest zwei der „Villen" und die Aussichtsplattform in der Schutzzone sichtbar werden, zeigen die Fotodokumentation und die Fotomontage und lässt sich durch den Lokalaugenschein klar nachvollziehbar überprüfen.

Alle geplanten Gebäude entsprechen nicht den Anforderungen des Ortsbildkonzeptes 2007 und der Bebauungsgrundsätze. Dies betrifft sowohl die Dimension der Baukörper, die kubische Form der Baukörper, das Fehlen von optisch wirksamen, ortsüblichen Dächern und entsprechender Fassadengestaltung. Alleine der Lageplan des Projektes verdeutlicht, dass die Baukörperdimension und -situierung selbst in ihrem Grundriss der umgebenden Bebauung nicht entspricht."

Rendering: Abel-Frischenschlager

Genug geschrieben, nebenstehendes Bild sagt mehr als tausend Worte.

PS: Die Gründungsversammlung der „BISS" (Bürgerinitiative gegen Schuhschachtelarchitektur im Ausseerland) findet am Samstag, 12. April 2014, um 17 Uhr in der Schmiedgutstraße 65 (Parterre) statt. Alle Gleichgesinnten sind herzlich eingeladen.

Dr. Martin Abel
Richter i. R.
Schmiedgutstraße 65,
Bad Aussee

Jedermann hat das Recht, durch Wort, Schrift und Druck oder durch bildliche Darstellung seine Meinung innerhalb der gesetzlichen Schranken frei zu äußern. (Erstes Staatsgrundgesetz vom 21. Dezember 1867). Diese Meinung muss jedoch nicht gleichzeitig die Meinung der Redaktion sein.

D' Mumi malt nun die Engel

Sie war wohl eine der außergewöhnlichsten Frauen, die im Ausseerland jemals gewirkt haben: Prof. Edith Kramer, genannt "Mumi", schloss am 21. Februar 2014 für immer ihre wachsamen Augen.

Als Kunsttherapeutin erlangte sie Weltruf, als Malerin war sie glücklich, wenn sie alleine und unbehelligt von Wanderern ihre großartigen Bilder im "Aibl" malen konnte.

Schon im zarten Kindheitsalter von fünf Jahren erhielt sie Zeichenunterricht bei so berühmten Lehrmeisterinnen und Lehrmeistern wie Trude Hammerschlag, Friedl Dicker oder Fritz Wotruba. Die Herrschaft der Nationalsozialisten vertrieb sie 1935 nach New York, wo sie als "Mutter der Kunsttherapie" große Verdienste errang. Sie setzte sich für die Einrichtung des Studienfaches "Kunsttherapie" ein und lehrte an allen namhaften Universitäten Amerikas. Für ihre Arbeit wurde sie mit dem Titel "Professor" und zum 80. Geburtstag mit einem Ehrendoktor ausgezeichnet.

Unter anderem wurde ihr auch das "Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark" verliehen.

Am glücklichsten war sie aber, wenn sie im Toten Gebirge, in einer winzigen Hålter-Hütte im Aibl die Natur genießen konnte.

Die Alpenpost gratuliert herzlich!

Leo Matthias Adler
Eltern: Sarah und Matthias Adler
Pichl-Kainisch
geboren am 11. Februar 2014

Falls Sie Ihr Baby auch aus der Zeitung lachen sehen wollen, dann schicken Sie uns bitte ein Bild unter der Angabe des Namens des Babys, der Mutter, des Vaters und dem Datum der Geburt per email: redkation@alpenpost.at

Kleine Chronik von Aussee

Die zweite Gattin des bekannten Komponisten Wilhelm Kienzl, Helene, genannt "Henny", geborene Bauer, verfasste unter anderem die Libretti zu den Opern "Hassan, der Schwärmer" und "Sanctissimum". Fast unbekannt ist die Tatsache, dass sie auch eine entzückende Chronik über das Bad Aussee der 1950er Jahre verfasst hat, die wir Ihnen nachstehend näherbringen dürfen.

Du willst mit mir, Freund, eine kleine Wanderung durch Aussee machen. Mit Freude bin ich bereit. Wir wollen den lieben Ort besehen, der so vielen Menschen ein Sehnsuchtsziel geworden ist.

Du weißt, manche Menschen schreiben Tagebücher, die Geschichte tut es immer. Ihre Schriftzeichen sind: Architektur, Gemälde, Bildhauerei, Bücher und Noten. Wenn Du ihre Schrift zu lesen verstehst, bist Du stets gefesselt. Viele Steine des „Geschehens" in den See „Geschichte" geworfen, haben die Wellen bis Aussee gespült.

Wir treffen uns also um 10 Uhr beim alten Postgebäude, das einstens ein Salzsudhaus war und gehen nun durch den Kurpark, den einst die noch nicht eingedämmte Traun durchlief. Aber damals war sie schiffbar. Zwischen „Hollwöger" und „Raffler" siehst Du noch den Pflock, der zum Anlegen der Salzkähne diente. Bei der „Stadt Wien" gehen wir durch die enge Gasse hinein urıd kommen beim „Raffler" heraus. Da durchschreiten wir eine Meistersinger-Dekoration. Ein heimeliger Winkel, von der neuen Zeit wie vergessen.

Sein Großvater, Herzog Ernst der Eiserne, Herzog der Steiermark, liebte Aussee als Perle seines Landes. Da weilte er, soviel und sooft er konnte. Er bewohnte das Haus, das heute dem Bäcker „Klackl" gehört und das die Jahreszahl 1356 zeigt. Es war durch einen Bogen mit dem Weissen-Rössl-Haus verbunden. Wo jetzt das schöne Kaufhaus „Wurm" steht, befand sich eine Schmiede, daselbst die Rüstungen für den Eisernen gehämmert wurden. Er stieg mit seiner Gattin Margareta von Württemberg gern auf den Loser. Da war es sein größter Spaß, Felssteine herunterzuschleudern. Als der Tod ihm die werte, heißgeliebte Frau entriß, war er untröstlich.

Er machte schließlich eine Wallfahrt ins gelobte Land, um Ruhe zu finden. Ein Skalde, der in sein Zelt kam, sang eine wundersame Weise, die von der Prinzessin Cunburga aus Masovien erzählte, deren schöne Hand imstande war, drei Männer zu heben, ein Hufeisen wie Brot zu zerdrücken und viele andere Heldentaten mehr auszuführen. Da fasste sein Herz ein unwiderstehliches Verlangen. Er ritt nach Masovien und meldete sich unter anderem Namen zum Turnier. Er wählte - der lieben Gewohnheit, Felssteine zu werfen, folgend - den Wettstreit im Steinschleudern und gewann. Die Prinzessin sank an seine Brust und folgte dem nun erkannten Herzog in sein geliebtes Aussee.

Die besagte Inschrift am "Weißen Rössl", Hauptstraße 156.

Die Tafel auf einem Fachwerkhaus besagt, dass es 1508 gebaut wurde. Die Bauart der Häuser bezeugt, dass sie am Wasser standen.

Nun gehen wir durch die liebe, nach alter Sitte gebogene Hauptstraße und wandern in die Geschichte, in Aussee's Blütezeiten hinein. Sie waren im 14. und 17. Jahrhundert. Am Gasthaus „Weisses Rössl" siehst Du ein Wappen, das besagt, dass Kaiser Maximilian I. hier im Jahre 1507 weilte, woselbst er Aussee sein Wappen gab: Saibling und Salzkufe als Zeichen der Fischerei und Bergwerksarbeit.

Warum der Kaiser mit Aussee verbunden war, will ich Dir erzählen.

Der Sohn aus dieser Ehe war Kaiser Friedrich III., dessen herrliches Grabmal in Wien die Stephanskirche schmückt. Er hat die Liebe zu Aussee von seinem Vater geerbt. Sein Leben war nicht leicht. Kriege und Geldnot beklemmten seine Tage.

Bitte lesen Sie auf der nächsten Seite weiter.

Monuments Men

Endlich läuft er in den Kinos – der Film, dessen Entstehung wir gerne bei uns mitverfolgt hätten, leider hat man auf Studios in Berlin gesetzt. Natürlich war es Pflicht für mich möglichst schnell zu sehen, wie hier die Geschehnisse in Altaussee abgehandelt wurden. Für mich drängt sich der Vergleich mit den Karl-May-Verfilmungen der Sechziger Jahre auf – genauso wie diese mit schönen in Jugoslawien gedrehten Bildern Abenteuer eines bis dahin nie in Amerika gewesenen Reiseschriftstellers verarbeiteten und vielen Zusehern den wahren Wilden Westen einprägten, so liefert auch der Film von George Clooney & Co eine amerikanische Heldensaga, die aus Spannungsgründen sogar die Sowjets in Altaussee aufmarschieren lässt. Zwei Stunden zeigen, dass ähnlich wie im Fußball teure Persönlichkeiten noch immer keine Garantie für gute Ergebnisse sein müssen. Egal wie einem dieser Film gefällt, Tatsache ist, dass er enorme Auswirkungen in der Medienlandschaft gezeigt hat. Einige mehr oder weniger tief recherchierte Dokumentationen sind in unterschiedlichen Kanälen ausgestrahlt worden und das hat natürlich auch Auswirkungen auf die österreichische und internationale Presse gehabt. Damit konnte auch transportiert werden, dass in den Salzwelten Altaussee dieses Kapitel Kulturgüterbergung thematisiert wird und ich bin mir sogar sicher, dass es Einheimische gibt, die diese seit 2004 laufende Inszenierung noch nicht gesehen haben. Vielleicht gibt Clooney jetzt den Anstoß diese Bildungslücke zu schließen.

Ernst Kammerer
Tourismusverband Ausseerland-Salzkammergut

Kino im Kurhaus

Mittwoch, 12. März, 20 Uhr: **Die Werkstürmer** (Komödie, Ö, 2013).

"Die Werkstürmer" erzählt die Geschichte von wackeren Steirern, die sich dagegen wehren, dass ihnen die Existenzgrundlage entzogen wird - das örtliche Metallwerk gerät in die Hände von Finanz-Hyänen. Als die Gewerkschafts-Anwältin Babs zur Unterstützung der Arbeiter anrückt, trifft sie auf ihren Ex-Freund Patrick.

Eintritt: € 5,-; Karten an der Abendkassa.

HAAS HOLZ
BAD AUSSEE

Tel.: 03622/52357

Lohnschnitt
imprägniertes Holz
Farben
Eisenwaren
Leisten
Profilholz
Platten
Massivholz
Flüssiggas

Danke

an alle Hinterberger für alle guten Wünsche zu meinem
runden Geburtstag.

Elisabeth
Feldbach / Pichl

Lieber Ernst,

wir wünschen Dir zu
Deinem 70. Geburtstag
alles Liebe und Gute.

Deine Ausseer!

Danke

an den ARF und an Frau Hilbrand für den sehr gelungenen Beitrag über unsere Heimatkundliche Sammlung.
Heimatmuseum Strick
Bad Mitterndorf

Immer einen Klick wert:
www.alpenpost.at
Archiv - Fotos - Webcam

Mathias Corvinius, der stolze Ungarkönig, belagerte Wien, der Kaiser musste flüchten. Zwei Jahre bargen ihn oberösterreichische und steirische Klöster. So nahm ihn auch sein Fahnenträger Herzheimer auf, der in Aussee ein prächtiges Haus besaß (Der Häuserblock „Weisses Rössl“ bis zur Traun hin, der heute noch mit seinem Wappen geschmückt ist). Dort verweilte der Kaiser, besonders von der Gattin Herzheimers, Ehrentraudis, betreut. Mit ihm sein Geheimschreiber, der spätere Papst Äneas Silvius Piccolomini.

Als er nach dem plötzlichen Tode des Ungarkönigs wieder in seine Burg konnte, erteile er dem Freund Herzheimer die Salzverweserstelle und erweiterte das von seinem Vater errichtete Spital, das uns mit seinen kleinen Fenstern gegenüber dem „Weissen Rössl“ jenseits der Traun so traulich und ansprechend ansieht. Es hängt in dem kleinen dazugehörigen Kirchlein ein wundervolles Altarbild, darstellend die zwölf Apostel auf Goldgrund gemalt, mit der Widmung des Kaisers aus dem Jahre 1498.

In diesem Kírchlein fangt Dich, wenn Du Weihe empfinden kannst, besonderer Zauber ein.

Eine tödliche Angewohnheit

Welcher Konfession Du auch angehörst, tritt ein und spüre seine Macht. Der Kaiser starb. Er hatte ein Fußleiden, konnte jedoch von der Gewohnheit nicht lassen, die Türen mit dem Fuße zuzuschlagen. Dabei verletzte er einmal den kranken Fuß und starb an Blutvergiftung. Sein Salzverweser Herzheimer eilte zu dem geliebten Toten in die Linzer Burg. Seinem Sohne, Kaiser Maximilian, bat er, wie dem Vater, Treue, Geld und ein Fähnlein tapferer Ausseer. Der Kaiser dankte und besuchte ihn bald in Aussee, bei ihm das „Fruhmahl“ nehmend. Dankbar schenkte er dem Kirchlein, in dem sein Vater in schwerer, heimatloser Zeit Trost und Erbauung gefunden hatte, ein neues Bild. Das Kirchlein wurde erweitert und ein zweiter Altar errichtet, der von dem strahlenden Bild Gottvaters, von Englein umschwebt, gekrönt ist.

Geh hinein, mein Freund, verweile manchmal, und gehe nicht vorbei. Sieh die Schmerzensmutter. Geh hinter den Altar, damit Du sie gut schaust. Vertiefe Dich in ihren Anblick damit vor dem namenlosen Schmerz der ewigen Mutter Dein Klagen verstummt.

Eine herbe, frühgotische Madonna lässt Dich aufblicken. Als ein kleiner Herrscher ruht das Jesukind in ihrem Arm. Die Barockenglein erhellen Dein Gemüt. Bist Du aber gläubig, so neige Dich vor der schwarzen Madonna beim Taufbecken, sie soll vielen Bedrängten geholfen haben, erzählt der Volksmund.

Später will ich Dir noch mehr von dem Kirchlein erzählen, dessen Betstühle von Bauern im 16. Jahrhundert geschnitzt wurden. Kaiser Ferdinand III. ließ es mit Fresken schmücken, es besitzt eine der ältesten Orgeln.

Ahorn am Ahornberg - die erste Erwähnung Aussees

Nun halten wir am Haus „Blaue Traube“. Es war ein wehrhaftes Haus in der Zeit der rebellischen Bauern, die frei sein wollten - als Menschen und im Glauben. Mit Wall und Graben war es versehen, noch stehen Teile der Umfriedungsmauer. Vor einem Menschenalter erst wurden die Keller erbrochen. Die alten Waffen, die sie bargen, schaffte man nach Graz.

Die Ausseer Pfarrkirche St. Paul wird von Helene Kienzl ganz ausführlich beschrieben.

Im Hausflur ist ein alter Stein in die Mauer eingelassen, ein Grabstein, von einem Römer seinem Sohne errichtet. So waren hier Römer, Kelten, Slawen, Bajuwaren. Die Pötschenstraße weist reiche Funde in freigelegten Gräbern auf, manche Namen weisen auf slawische Wurzeln hin. In den ältesten Urkunden hieß Aussee „Ahorn am Ahornberg“, später lauten die Stempel „Ovce“. Es soll ein slawisches Wort sein und Schaf bedeuten. Waren doch die reichen Ahornbestände und die vielen Schafherden der Reichtum von Aussee, bis das Salz das „weiße Gold“ des Landes wurde.

Nun aber zurück zur „Blauen Traube“. Im Fels des Gartens soll der Eingang zu einem Gang gewesen sein, der bis nach Leonhard zum „Gschlössl“ führte. Dieser Gang ermöglichte den protestantischen Ausseern im Jahr 1638 die Belagerung der katholischen Glaubensmission aufzuhalten. Durch ihn kamen Waffen und Lebensmittel in den Markt. Als der Gang entdeckt wurde, wurde Aussee erobert. Schlecht ging es den Protestanten, die mit der Waffe in der Hand Widerstand leisteten. Im G'schlössl wurde über sie Gericht gehalten. Beim heutigen Almwirt standen die Galgen. Noch bis zum Jahr 1927 wurde er darum der „Galgenwirt“ genannt.

Fünf Epochen an einem Ort vereint

Folge mir nun in die Paulskirche, Freund. Du machst einen Gang durch die Jahrhunderte. Der älteste Teil zeigt uns die romanische Zeit, düster, ummauert, kein Blick in die Weite. Dann treten wir in den gotischen Teil: Pfeiler, die dem Licht zustreben. Das wundervolle Sakramentshäuschen führt uns in die Renaissance. Daneben in seiner Kraft protzig gewaltig, der Barock-Altar. Die Wucht des Barock mildert sich, verfeinert sich, wird zierlich, ja spielerisch in dem entzückenden Rokkoko-Kapellchen, das eine Perle der Schönheit enthält, die beseelte gotische Madonna. Wie schlicht und königlich die Neigung ihres Hauptes, wie lebendig der Faltenwurf ihres Kleides, immer wieder eine Windung, immer wieder eine neue Linie. Aber unter dem Gewand schlägt ein Herz, das Herz des Schöpfers.

Pssst - Ehrentraudis schläft nur!

Von großer Schönheit ist das Bild des Heiligen Leopold. Es soll von einem Schüler Rembrandts stammen. Beim Florian-Altar ist die älteste Ansicht von Aussee zu sehen. Schöne Grabsteine mit Kronen und Wappen geben Zeugnis von der Zeit, wo bedeutende Geschlechter hier lebten und starben. Außen an der Kirche ist der schlichte Grabstein der ersten Gattin Herzheimers, Ehrentraudis, zu sehen. „Bete leise, Wanderer, störe nicht den Schlaf dieser Frau, denn wer gelebt hat wie sie, ist nicht tot, sondern schläft“, lautet die Inschrift.

Die Fortsetzung dieser Chronik bringen wir in einer der nächsten Ausgaben.

Hausausstellung
von
13. - 15. März

Der neue S-Cross SX4

Jetzt mit bis zu € 2.000,-
SUZUPER-Bonus!!

Nur bei Hausausstellung:
Metallic Lackierung kostenlos
für alle Modelle!!

Der neue Suzuki Swift

Jetzt mit bis zu € 1.500,-
SUZUPER-Bonus!!

Jetzt auf www.facebook.com/autohausdebettin
gefällt mir klicken und € 100,- FanBonus kassieren!

SUZUKI

Autohaus De-Bettin

SUZUKI

4820 Bad Ischl, Grazer Str. 93, Tel. 06132/26948, www.autohaus-de-bettin.at

Symbolfotos. Suzuper-Bonus gültig bis 31.3.2014. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler!

Alpenpost-Jugendseite

Kevin Tobisch

Jugendkonzert in Bad Mitterndorf

Am Donnerstag, 13.02.2014, erfreuten sich in der Aula der NMS Bad Mitterndorf ca. 80 begeisterte Zuhörer am künstlerischen Vortrag von 17 jungen Musikern, die ihre instrumentalen Fertigkeiten präsentierten. Gespielt wurde auf Zither, Querflöte und Hackbrett, von Klassik über Volksmusik bis zur internationalen Folklore. Begleitet wurden die Musikschüler vom Direktor der VS Bad Mitterndorf Josef Steinberger (Gitarre, Kontrabass) sowie von den beiden Musiklehrerinnen Rebekka und Eunike Weiser (Harfe, Hackbrett, Querflöte). Es war ein außergewöhnlicher, stimmungsvoller Abend, der nach einer geforderten Zugabe mit Standing Ovations belohnt wurde. Den gemütlichen Ausklang bildete ein buntes Buffet, welches von den Angehörigen der Schüler liebevoll gestaltet wurde.

Ein stimmungsvoller Abend in der Aula der HS Bad Mitterndorf

Steirische Schulski-Meisterschaften

Am 12. Februar fanden die Steirischen Schulski-Meisterschaften in Obdach statt. Zur Austragung gelang ein Riesentorlauf in einem Durchgang. Auch von den heimischen Schulen gingen Schüler an den Start und erzielten tolle Platzierungen:
Ergebnisse: Volksschule 2. Klasse: 6. Leonie Binna, VS Bad Aussee; Volksschule 3. Klasse: 19. Florian Luegger, MVS Bad Mitterndorf; Volksschule 4. Klasse: 13. Jakob Zächling, 17. Sebastian Koudelka, 18. Jakob Mateschitz, 22. Marko Loderhofer, alle MVS Bad Mitterndorf; Kinder U12: 1. Simon Gruber, 17. Michael Kraft, Schüler U13: 3. Lukas Wimmer; Schüler U15: 7. Andreas Hillbrand; Schüler U16: 5. Fabian Wimmer, alle HS 1 Bad Aussee.

Simon Gruber - Sieger der Klasse U12

Bezirkscuprennen in Altaussee

Am Sonntag, 23. Februar fand mit einem Profislalom (RTL-Tore mit etwa 12 m Torabstand) ein weiteres Rennen, welches zum Bezirkscup zählt, in Altaussee am Sandling statt. Bei den Mädchen erreichte Veronika Schwaiger vom WSV Altaussee die Tagesbestzeit.
Die RennläuferInnen aus dem Ausseerland erreichten tolle Platzierungen: Kinder U10 weibl.: 5. Antonia Schwaiger, 8. Simone Gasperl, 10. Julia Pichler; Kinder U10 männl.: 15. Maxi Fuchs, 19. Maximilian Mandl, alle WSV Altaussee; Kinder U12 männl.: 3. Simon Gruber, 8. Michael Kraft, beide ASVÖ Grundlsee, 15. Florian Kainzinger, WSV Altaussee; Schüler U14 weibl.: 4. Anna Moser, WSV Altaussee; Schüler U14 männl.: 6. Julian Schönberger, WSV Tauplitz; Schüler U16 weibl.: 1. Veronika Schwaiger, WSV Altaussee.

Österr. Schülertestrennen

Vom 29. bis 31.1.2014 wurden in Göstling am Hochkar die Österr. Schülertestrennen ausgetragen. Durchgeführt wurden ein Slalom, ein Riesenslalom, ein Parallelslalom sowie ein Technikbewerb. Jeden Tag waren dabei die 180 besten Schülerläufer Österreichs am Start und zeigten bei besten Witterungs- und Pistenbedingungen hervorragende Leistungen.
Veronika Schwaiger vom WSV Altaussee Volksbank erreichte in der Klasse U15 den hervorragenden 4. Platz im Slalom, im Riesentorlauf erreichte sie den 8. Rang, im Technik-Bewerb den 9. Rang und im Parallelslalom den 4. Rang. Mit diesen Ergebnissen qualifizierte sich Veronika zu den Österreichischen Schülermeisterschaften in St. Lambrecht.

Veronika Schwaiger vom WSV Altaussee-Volksbank

JoShiNe

Auf den Spuren von Körper, Geist und Seele

Das Maturaprojekt von Gasperl Martina und Moser Carina war ein großer Erfolg. Neben Joga, Shiatsu und Meridian-Dehnungsübungen konnten die Besucher auch ein leckeres und gesundes Büffet genießen.
Die Maturantinnen möchten sich herzlich bei allen Unterstützern und Spendern bedanken.
Ihr besonderer Dank geht an die Stadtgemeinde Bad Aussee, Frau Kraft Iris, Frau Glaser Romana und Frau Ranjani Esther.
Der Reinerlös kam der LeTheWo Klasse der VS Bad Aussee zugute.
Wir von LeTheWo bedanken uns ganz herzlich und drücken für die Matura fest die Daumen.

Fachinstitut Massage Sporttherapie Stix Erik

Massagen
Moorpackung
Lymphdrainagen
Elektrotherapie
Bei Rücken- und Gelenksbeschwerden
HAUSBESUCHE
Hauptplatz 98
8983 Bad Mitterndorf
Tel. 0676/ 74 00 207
Alle Kassen nach Wahlarztprinzip

KLEINANZEIGER

Siebennähtige kurze Lederhose, neuwertig, zu verkaufen. Tel.: 03622/71439

Ältere RENNRÄDER und Teile von Sammler gesucht. 0680/3287172

Alles für die Feste:
Erstkommunion, Firmung und Trachtenhochzeiten. Das Schöne von Tracht&Mode Steinhuber, Bad Aussee

Studentin aus der Region sucht 1 - 2 Zimmer Wohnung in Wien. Erreichbar unter 0664/2750949

Alle AMWAY˙ Produkte mit Beratung jederzeit bei mir erhältlich! (im Bezirk Liezen). Telefon: 0699/15996208 Micha Poxrucker selbst. Amway-Geschäftspartner

Ich suche eine **nette Dame für einen kleinen Haushalt** und morgendliche Betreuung meiner zwei Buben (3 und 7 Jahre) im Zentrum von Bad Aussee. Tel.: 0664 4731477

Bad Aussee: Wohnung 81 m², KÜ möbliert, Praunfalk, EUR 610,- warm. Tel.: 0699/195 628 51

10-15 Stunden wöchentlich für Zeiteinteilung! Umwelt-Interesse von Vorteil. Bevorzugter Bereich: Bad Aussee, Bad Mitterndorf. Unverb. Informationen unter Tel. 0699/11354713 o. 0699/1135 4690

Rastl Gwand am Meranplatz und Rastl am Kurhausplatz, hat in Kürze wieder durchgehende Öffnungszeiten, daher werden zusätzliche Verkäuferinnen bzw. Lehrling aufgenommen. Rastl am Meranplatz, Bad Aussee, Tel.: 03622/53278

TIP TOP MALEREI PICHLER
8983 Bad Mitterndorf 415 • Tel. 03623/3233
Fax: 03623/3233-4 • mobil: 0699/106 94 305

KLEINANZEIGER

Hillbrand
Tischlerei-Stiegenbau
Pötschenstraße 137
8990 Bad Aussee
Handy: 0676/6983640
email: J.Hillbrand@gmx.at

BAD AUSSEE: Grünland oder Wald gesucht. AWZ Immobilien: **Agrarimmobilien.at** 0664/9971 126

Freuen Sie sich. Die neuen Dirndlstoffe sind eingetroffen. Tracht&Mode Steinhuber.

Einstellplätze für Fahrzeuge und Geräte bzw. Nutzfläche/ Lager im Gewerbepark WIESER/ Altaussee, sind Abteile von 10, 20, 50, 70, 100 m² oder mehr zu mieten. **Fa. Szoncso**, Transporte, Schneeräumung, Vermietung, Arbeitsbühnen. **Tel.: 0664/356 23 18** - email: sisz@aon.at - Bürozeiten: Mo 8-12 Uhr, Fr 13-17 Uhr.

Ankauf von Antiquitäten, Uhren, Möbel, Skulpturen Bronze, antike Teppiche, jagdliche Gegenstände, Militaria und alten Schmuck. Herr Seger, Tel.: 0676/77 65050

Die Nr. 1 in Bad Aussee
Traidl-Glas
Ges.m.b.H.
DER GLASPROFI

Im malerischen Ortsteil Gössl, gelegen an der Ostseite des Grundlsees, unterhalb der schroffen Gössler – Wand, ca. 1 km vor dem mystischen und sagenumwobenen Toplitzsee liegt der **Traditionsgasthof Veit**. Für die kommende Saison nehmen wir noch Servicehilfe auf Basis Vollzeitbeschäftigung oder Teilzeit auf. Bevorzugt Bewerber aus der Region und unmittelbarer Umgebung. Bewerbung jederzeit möglich. Entlohnung nach Vereinbarung. Mindestentlohnung laut Kollektiv: 1.300,- bei Vollzeit. Die Bereitschaft zur Überzahlung besteht. Bewerbungen bitte an office@gasthofveit.com oder 06641979450 – Herr Köberl

Suche Wiesen und Weiden zu pachten, saubere Bewirtschaftung garantiert. Tel.: 0664/4184892

VOLKSBANK IMMOBILIEN
8990 Bad Aussee, Kurhausplatz 298
Gerald Stöckl, Tel. 03622/52551-561
immobilien@badaussee.volksbank.at

149

Baugrund / Bad Mitterndorf
Der Baugrund liegt in Bad Mitterndorf in der Nähe der B 145 mit freier Aussicht zum Grimming und den umliegenden Bergen. Das Ortszentrum ist in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar. Grdfl. 1.231 m².
VB € 46,-/m²

81

Haus / Bad Aussee
Wohnhaus in toller Lage, südlich ausgerichtet mit großem Garten, großer Terrasse, Balkon, Carport für 2 Fahrzeuge, 2 Garagen sowie 2 Abstellplätze. 2 getrennte Wohneinheiten, daher auch (Teil-)Vermietung möglich. Wfl. ca. 260 m², 8 Zimmer 2 Bäder, 2 WC.
HWB 108,34/D, fGEE 1,2/C
VB € 445.000,-

154

Wohnung / Bad Aussee
Thermisch top sanierte, sehr helle, freundliche Wohnung im Ortsteil Unterkainisch in Bad Aussee. Herrlicher Blick über die Bergwelt, vom Zinken bis zum Loser.
Ortszentrum zu Fuß in ca. 20 Min. erreichbar. 3 Zimmer/Bad/WC, Wfl. ca. 81 m², Abgabe möbliert, HWB 37,53/B.
KP € 148.000,-

155

Kleine Ferienwohnung / Bad Mitterndorf
Zweitwohnsitzfähige 1-Zimmer-Wohnung mit 25 m² Wfl. in sonniger Aussichtslage im Haus 5 in der Sonnenalm.
Südlich ausgerichtete Loggia (ca. 5 m²) mit freier Sicht auf die Bergwelt. Gas-ZH; Abgabe unmöbliert, HWB 266/G, fGEE 4,34/G.
KP € 37.000,-

Für unsere vorgemerkten Kunden und Interessenten suchen wir laufend **Grundstücke**, **Häuser** und **Wohnungen** im Ausseerland-Salzkammergut.

Werbegrafik. Fotografie.
digi-ART Ralf Tarmann
Werbefotografie - Tourismusfotografie - Panoramafotografie
Hochzeitsfotografie - Dessous/Aktfotografie - Portraifotografie
Bad Aussee | Altausseer Straße 74 | Tel.: 0 3622/52508 | www.digiart-photography.at

Wir freuen uns über Ihren Anruf
Tel.: 0660/ 57 11 450

S&R
Inh. Rajat Warty
Bad Aussee
Ihr Spezialist für Arbeiten rund ums Haus und Garten
Ganzjahresbetreuung
Sommer - Winterdienst
Grünflächen - Gartenbetreuung
Hausmeistertätigkeiten
Schneeräumung

MALEREI • ANSTRICH
FASSADEN • GERÜSTE •
ARBEITSBÜHNEN
MALERMEISTER
WOLFGANG
HILBEL
Bad Mitterndorf - Tel. 03623/3421
email: malermeister@hilbel.at

2 Laufenten zu verkaufen. T. 0664 244 22 45, Abholung Grundlsee

Privatverkauf: Allrad Traktor New Holland 35-66 DT, 600 Betriebsstunden, sehr guter Zustand samt Zubehör (3,5 to Taifun Seilwinde, Kippmulde) günstig abzugeben. Besichtigung und weitere Anfragen nach telef. Vereinbarung: 0664 2268013

HONDA JAZZ 1.2.i STYLE, blaumetallic, EZ 01.2011, 8-fach Bereifung, unfallfrei, garagengepflegt, 31.000 km, € 8.490,-. Tel.: 0650/999 0570

NEU - ab sofort
gibt´s Druckluft!
EUR 1,-
6 Minuten
Car Wash
SB Waschanlage
Bad Mitterndorf
Direkt an der B / 45 in Zauchen
Abfahrt Digitaldruck XL

Fußpflegestudio
Petra Ladstätter
8982 Tauplitz, Klachau 73
0660 - 123 00 80
Termine nach Vereinbarung

KELLNER/IN mit Inkasso wird ab April aufgenommen. Sehr gute Entlohnung! Das Mindestgehalt für die Stelle beträgt EUR 1.320,- brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Postillions Einkehr, Altaussee, Tel.: 0664/4356472

SCHWEDENKRÄUTER
Naturprodukte Maria Treben erhältlich bei Daniela Machherndl, Tel.: 0664/392 7079

Suche Pflegerin, Inländerin, stundenweise. Tel.: 0664/63 133 64 abends

Eigentumswohnung in Bad Aussee, 60 m², 2 Zimmer, Küche und Bad neu, zu verkaufen. Tel. 0676/3719505

RENAULT SCENIC Conquest, 1,9 Diesel, Erstzul. 02/2003, 102 PS, 104.000 km, grünmet. Preis nach Vereinbarung! 0664/1936460

Radio Soder
Meranplatz 159
8990 Bad Aussee
+43 (0) 3622/53 434
info@radiosoder.at
BOSE Musiksysteme
Better sound through research.

KLEINANZEIGER

ANBIETEN PERS. DIENSTE

Wilhelm ANETER
Tel. 0664/4354319
E-Mail: wilhelm.aneter@aon.at

NEU: 2 Ferienwohnungen in Altaussee (72 und 78 m²) zu vermieten. http://fewoaneter.jimdo.com

Privatverkauf in Wien: 114 m² , ruhiges, südseitiges Eigentum, 11. Bezirk, Toplage: U-Bahnnähe, Straßenbahn, EKZ, sehr gute Infrastruktur. Top eingerichtet, sofort beziehbar. 3 Zimmer + Wohzimmer + 7 m langer Schrankraum + großer Abstellraum + Vorzimmer, Einbauküche, Bad mit Wanne, ZH, Kabel-TV. 107 m² + 7 m² Loggia. 1. Stock, Personenlift, Kellerabteil mit Anschluß für Tiefkühltruhe. EUR 350.000,-. Kontakt: 0699/19972 625

Verkaufe **Bio FV Kuhkalb** geb. 7.2.2014 und Bio FV Stierkalb, geb. 19.2.14. Tel. 0676/4100925

Ankauf von Stahlhelmen, Uniformen, Bajonette, Orden, Fotoalben und Postkarten. Herr Seger, Tel.: 0676/77 65050

Annahme von Strauch-, Baumschnitt, Altholz und Wurzelstöcke. Tel.:0676/5504766

Instrumentenbauer Mayer: Kaufe alte Streichinstrumente, auch beschädigt. Tel.: 0664/16 00 176

Tabak Trafik Fartek, Bad Aussee, sucht aushilfsweise Stundenkraft. Bezahlung nach KV. Tel.: 0664/105 92 90

Sammler kauft alles vom 1. und 2. Weltkrieg - vom Abzeichen bis zur Zeltplane - auch alte, kurze, ausgenähte Lederhosen. Tel. 0676/5223546

An- und Verkauf von Antiquitäten, Gemälden, Bauernmöbel, Uhren und Hinterlassenschaften. Tel.: 0664/4637470

Scheren- und Messerschleifen auch Wellenschliff bei Zweirad Friedl am Meranplatz, Tel. 03622/52918

VW Golf Variant, Comfort-Line TDI, 4-Motion, 105 PS, BJ: 12/2008, 85.000 km, schwarz, 8-fach bereift, garagengepflegt, Pickerl bis 12/2014, VB: 13.500,-. Tel.: 0676/9137222

Für Narzissenbad und Urlaub. Bikini, Tankini, Badeanzüge, Badehosen, Bademäntel und Badetücher. Die neuen Kollektionen sind eingetroffen. Wäschehaus Steinhuber, Bad Aussee.

Festbrennstoff-Zentralheizungskessel, Windhager FKX 220, 22 KW, neuwertig, EUR 700,- zu verkaufen. Tel.: 03688/2219

Genug von Viren, Trojanern und Systemabstürzen?
linuxhilfe@aon.at
Tel.: 0676/3139962

Spirituelle Energiearbeit
Zur Erreichung Ihrer körperlichen/energetischen Ausgewogenheit
Renate Poxrucker, Lupitsch 57, Altaussee, Tel. 0664/73 63 67 65
www.spirituelle-energiearbeit.com

KLEINANZEIGER

Brennstoffe - Transporte
HERBERT AMON
Bahnhofstraße 158
8990 Bad Aussee,
Tel.: 03622/54584
Kohle - Briketts - Colpack
Holzbriketts - Pellets - BpGas

LEBEN im Ausseerland – BAUEN in Wien
Konrad Enzelberger
Baumeister, Dipl.-HTL-Ing., SV, Komm.Rat
Umbauten, Fassaden, Sanierungen
Degengasse 64 Tel.: 01/48641270 oder 00436763164424
1160 Wien Fax: 01/486416022

HOMESERVICE
● Ganzjährige Hausbetreuungen
u.v.m.
Pers. Dienstleistungen
Herbert Haas
Bad Aussee, Bahnhofstr. 202
Tel. 0664/5233890

Rechtsanwalt
Erfahrener, deutscher Rechtsanwalt mit Kanzlei in Deutschland, wohnhaft in Bad Mitterndorf, sucht Regiegemeinschaft oder mehr mit österreichischem Rechtsanwalt/in (Win - Win - Idee).
Berners, Tel.: 0664/777 56

Suchen Bedienerin für privaten Haushalt und Garten, Zeiten nach Vereinbarung. Bergtauglicher PKW im Winter von Vorteil. Tel. 0664/5006382, Silvia

Wohnung in Bad Aussee - Draxl, 58 m² zu verkaufen. Küche und Schlafzimmer möbliert, Bad teilmöbliert, Kellerabteil. Tel.: 0650/69 34 939

Privat: Whg. in Bad Mitterndorf, Thörl 68 zu verkaufen: 2.OG, 82 m² inkl. Loggia, 3 Zi., Kü. (alle Südseite mit Blick auf den Grimming), Bad, WC, Abst.raum, Elektroheizung, Kellerabt., eig. Autoabstellplatz. EUR 95.000.- Tel.: 0676/3743196

Erd-Forst-Schnee
Amon Bernhard
Fischerndorf 205 | 8992 Altaussee
0664/4244174
Maschinenpark
Feingesiebte Erde!

Malerei
Peter Kanzler
Mobil: 0664/43 62 685
Tauplitz 104 | A-8982 Tauplitz | E-Mail: pez27@gmx.at
www.malereikanzler.com
Malerei | Anstrich | Fassaden | Tapeten | Schrift

Vroni Brandauer
DIRNDL SCHNEIDEREI
ALTAUSSEE
Puchen 123, A-8992 Altaussee
Telefon: +43 (0) 3622/71515
Mobil: +43 (0) 0664/4363922
E-Mail: vroni.brandauer@gmx.at

Sammler kauft alles vom 1. und 2. Weltkrieg - vom Abzeichen bis zur Zeltplane - auch alte, kurze, ausgenähte Lederhosen. Tel. 0676/5223546

NACHHILFELEHRER **für Französisch, Muttersprache, gibt Nachhilfe zu einem günstigen Preis im Raum Bad Aussee. Terminvereinbarungen unter Tel.: 0699/11290429.**

5./6. und 7. März nur 3 Tage wieder Dirndlstoff-Sonderverkauf **nach Kilo. Rastl Gwand am Meranplatz.**

Wohnung in der Alpencottage, Bad Aussee, 50 m², Küche vorhanden, Miete EUR 500,- inkl. BK, ab sofort zu vermieten. Tel.: 0676/7530 393

AUSSEER – LANDHAUS, **Neubau in I a – Lage, traumhafter Dachstein- und/Trisselwandblick, feine Gliederung der Baukörper, 930 m² Grundstück, 170 m² Wohnfl., 70 m² Dachstein-Sonnenterrasse, 2 Garagen, schlüsself. Preis auf Anfrage. Anfragen: dachsteinblick@gmx.at**

Im malerischen Ortsteil Gössl, gelegen an der Ostseite des Grundlsees, unterhalb der schroffen Gössler – Wand, ca. 1 km vor dem mystischen und sagenumwobenen Toplitzsee liegt der **Traditionsgasthof Veit**. Für die kommende Saison nehmen wir noch 1 Kellnerin mit Inkasso auf Basis Vollzeitbeschäftigung oder Teilzeit auf. Jahresstelle möglich. Bevorzugt Bewerber aus der Region und unmittelbarer Umgebung. Bewerbung jederzeit möglich. Entlohnung nach Vereinbarung. Mindestentlohnung laut Kollektiv: 1.300,- bei Vollzeit. Die Bereitschaft zur Überzahlung besteht. Bewerbungen bitte an office@gasthofveit.com oder 06641979450 – Herr Köberl

Toms Werkstatt
Raumausstatter
Tapezierer | Bodenleger
Wiedleite 100 | A-8990 Bad Aussee
Tel.03622/54342 | 0660/522 52 52
E-Mail: tom.swerkstatt@aon.at

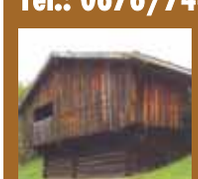
Sanitätshaus ORTHOFit
• Pflegen
• Helfen
• Heilen
Bad Aussee / Altausseer Strasse 74 / Tel.: +43 (0) 720/31 60 05 -11
Mo.-Fr. 8 bis 12.30 Uhr und 14.30 und 18 Uhr und Sa. 9-12 Uhr

Brautkleiderabverkauf u. Ennstaler-Brautkleider.at od. 0676/9729223. Je Stück nur EUR 298,-

LOMI LOMI NUI
CRANIO SACRAL Ausgleich
Esotherische Heilung
Judith Egger, Krungl 22, Bad Mitterndorf, Tel.: 0699/105323 38

BAD AUSSEE: Nettes Wohnhaus gesucht. AWZ Immobilien: **Nette-Familie.at** 0664/99 71 126

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.moebelpeer.at
● Persönliche Beratung und Planung
● Ihre Einbauküche perfekt für Sie
● Möbel natürlich und beständig
● Ihre Wünsche - kreativ aus unserer Tischlerei
Möbelhaus-Tischlerei
Möbel Peer
Inh. STÖCKL
BAD AUSSEE ● GRUNDLSEERSTR. 77 ● TEL. 03622/52195, Fax: 54630

HOLZWURM
sucht schönes Altholz
Tel.: 0676/744 6590

Außenschalung
Außen + Innen
Blockholz
Fußböden - natur
Wand- und Deckentäfelungen

Bernhard Brandauer
Gas Wasser Heizung
Lichtersberg 208
A - 8992 Altaussee
Tel.: 03622 - 71 230 I Mobil: 0664 - 12 52 146
www.bernhard-brandauer.at

Astrologie
Nummerologie
Kartenlegen
Waltraud Huber
Reitern im Wald 66
8990 Bad Aussee
Tel. 0664/23 29 160

Stocksport

Jausenstation Egger gewann Wintercup

Der seit Ende November laufende Wintercup in der Stocksporthalle Bad Mitterndorf entschied sich erst in den letzten beiden Runden.

Die Wintercup-Sieger (Jausenstation Egger) v. l.: ESV Obm. Thomas Dattinger, Kurt Leitner, Reinhild Leitner, Franz Egger, Josef Winkler, Helmut Gewessler, ESV Obm. Stv. Martin Gewessler.

Von den insgesamt 13 Mannschaften setzte sich schließlich die Mannschaft Jausenstation Egger mit den Schützen Josef Winkler, Franz Egger, Helmut Gewessler, Reinhold und Kurt Leitner mit 19 Punkten, Quote 1,611 vor Sportunion Wörschach 18/1,261 und Agentur Marl 16/1,379 durch. Weitere Reihung: 4. Sportstüberl Andrea 14/1,158, 5. Mazi & Co 14/1,336, 6. Elektrotechnik Neuper 14/0,960, 7. 4 Bier 13/1,018, 8. Bawag Psk Bad Aussee 12/1,156, 9. Bad Aussee III 12/0,945, 10. Jausenstation Stieger 10/0,940, 11. Holzschlägerung Aster 8/0,839, 12. Kraglhitt`n 4/0,732, 13. ESV Bad Mitterndorf Damen 2/0,382.

Beim Abschlussturnier setzte sich Agentur Marl (Otmar Marl, Markus Feichtinger, Markus Grabner, Peter Gassenbauer) mit 19 Punkten, Quote 2,150 vor Bawag Psk Bad Aussee 18/1,794 und Sportstüberl Andrea 18/1,580 durch. Weitere Reihung: 4. Jausenstation Egger, 5. Sportunion Wörschach, 6. Mazi & Co, 7. 4 Bier, 8. Elektrotechnik Neuper, 9. Bad Aussee III, 10. Holzschlägerung Aster, 11. Kraglhitt n, 12. ESV Bad Mitterndorf Damen.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren Gemeinde Pichl/Kainisch, Goaßhitt n, Tauplitzalm Alpenstrasse, Sportstüberl Andrea, Hotel Grimmingblick und Jausenstation Stieger.

Die Mannschaft "Agentur Marl", Sieger des Wintercup-Abschlussturnieres. V. l.: ESV Obm. Thomas Dattinger, Markus Feichtinger, Markus Grabner, Otmar Marl, Peter Gassenbauer, ESV Obm. Stv. Martin Gewessler.

Danke

Hopfgarten City bedankt sich sehr herzlich bei unserem neuen Sponsor Günther Erhard (Ausseer Wassermann) für die neue Einkleidung. Auch ein Danke an Sport 2000 Käfmüller.

Herzlichen Dank

Der Dartclub Ausseerland möchte sich für die Unterstützung im Rahmen des 8. Ausseerland Dart-Turnieres bei folgenden Sponsoren herzlich bedanken:

Gutmann Dach GmbH, JVP Bad Aussee, Volksbank Steirisches Salzkammergut, Einkaufsgemeinschaft Ischler Straße, Kieninger Gesellschaft mbH, Aldiana Grimmingtherme, Autohaus Bathelt, Brigitte's Beschriftungsstudio, Golden Spirit, Grimming Gwand, Reifen Huemer, Radio Soder, Tracht & Mode Steinhuber, The Village / Kegelbahn Bad Aussee, Red Zac Dämon, E & S Investments / Wüstenrotberater H.-J. Schiefer, S & R Ing. Rajat Warty, Camping & Pension Grimmingsicht, Die Ausseer - Tanz- und Unterhaltung, Nagelstudio Glamour - Grozdana Berton, Disco Take Five Bad Mitterndorf, Raumausstattung Arnold Tasch und die Stadtgemeinde Bad Aussee.

63. Jugendskitag und 1. Altausseer Ortsskitag

Der Wintersportverein Altaussee-Volksbank veranstaltet am **Samstag, den 8. März 2014** den 63. Jugendskitag und den 1. Altausseer Ortsskitag. Der Ortsskitag wird um 10 Uhr, der Jugenskitag um 12 Uhr im Skigebiet Loser-Sandling gestartet. Die Preisverteilungen finden um 17 Uhr (Jugendskitag) beziehungsweise um 20 Uhr (Ortsskitag) im gemütlichen Rahmen im Gasthof Losermaut statt.

INFO zum 1. Altausseer Ortsskitag:

Bereits im Vorjahr schlossen sich der Fußballclub Ausseerland bei den Vereinsmeisterschaften des WSV Altaussee an und ermittelten ihre Vereinsmeister.

Diese Möglichkeit wollen wir auch anderen Altausseer Vereinen bieten, und so kreierten wir den Ortsskitag.

- Es wird ein leichter Riesentorlauf am Sandling ausgeflaggt.
- Die Klasseneinteilung wird lt. ÖWO durchgeführt, pro Klasse müssen 3 Teilnehmer gemeldet sein.
- Man darf jeweils nur für einen Verein nennen.
- Aus den Ergebnissen werden die Vereinsmeister ermittelt.
- Die schnellsten 5 LäuferInnen eines Vereines kommen mit ihrem Platz in die Vereinswertung um den von der Gemeinde Altaussee gespendeten Wanderpokal.
- Jeder Teilnehmer ohne Saisonkarte erhält eine vergünstigte Tageskarte für das Skigebiet Loser-Sandling.

Bitte um Voranmeldung bei der Volksbank Steirisches Salzkammergut Filiale Altaussee beziehungsweise beim Obmann jenes Altausseer Vereines für den man startet – Nachnennung ist bei der Startnummernausgabe möglich. Der WSV hofft auf eine rege Beteiligung!

Herzlichen Dank!

Dagmar Obermeyr & das Team des Ausseer Kindermaskenballs im Kurhaus möchten sich ganz besonders für die vielen Unterstützungen bedanken.

Danke der Gemeinde, Volksbank, Unimarkt Bad Aussee und Grundlsee, Cafe Lewandofsky, Brandschaden, Frömmel Helga, Bäckerei Schlögel sowie allen Geschäftstreibenden u. Personen für die vielen Sach-u. Bargeldspenden.

Durch diese großzügigen Unterstützungen von allen Helfern und Mitwirkenden können wir diesen Traditionsball weiter fortführen!

KLEINANZEIGER

Willkommen im Paradies der Dirndlstoffe. Rastl Gwand am Meranplatz.

Verkaufe von Privat an Privat **zwei Ferienwohnrechte**, 4 Personenapp. 14. u. 40. Woche im MondiClub Grundlsee. Zuschriften unter Chiffre Nr. 4022 an die Redaktion.

Wohnung ca. 50 m², in Pichl-Kainisch, neu möbliert, sofort zu vermieten. Tel.: 0676/494 20 31

Studentin aus der Region sucht 1 - 2 Zimmer Wohnung in Wien. Erreichbar unter 0664/2750949

SCHWEDENKRÄUTER
Naturprodukte Maria Treben erhältlich bei Daniela Machherndl, Tel.: 0664/392 7079

3 Zimmerwohnung in Bad Mitterndorf, 112 m², Diele, 2 WC´s, 2 Duschen, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Terrasse, Garten. Miete EUR 495,-. Tel. 03623/2584

Generalversammlung des 1. Windsurfingclubs Ausseerland-Volksbank

Am 14. Februar hat der 1. Windsurfingclub Ausseerland – Volksbank im Hotel Erzherzog Johann seine ordentliche Generalversammlung abgehalten.

Neben den Berichten der Funktionäre stand die Neuwahl des Vorstandes für die nächste dreijährige Funktionsperiode im Mittelpunkt dieser Versammlung. Mit Bedauern musste zur Kenntnis genommen werden, dass der jahrzehntelange Obmann Herbert Randacher nicht mehr als Obmann zur Verfügung steht und sich nun gänzlich vom Windsurfsport zurückgezogen hat. Als neuer Obmann des Surfclubs wurde Dr. Gernot Kalcher gewählt. Als Stellvertreter steht Hannes Urban an seiner Seite. Für den Schriftführer hat sich Lutz Absolon MSD zur Verfügung gestellt und als Kassier fungiert weiterhin KR Gerald Schantin. Die leidenschaftlichen „alten Windsurf-Cracks" haben für die Zukunft viel vor und in der Surfhütte am Grundlsee gibt es Platz für neue Mitglieder! Interessierte nehmen mit dem Obmann, Gernot Kalcher (+43 664 73633795, gkalcher@gmx.at) Kontakt auf.

Schießen: Bezirksmeisterschaft des österr. Kameradschaftsbundes

Auf Einladung des ÖKB Bad Mitterndorf und auf Organisation des Schützenvereines Bad Mitterndorf wurde kürzlich zu diesem sehr gut besuchten Schießen geladen.

Die siegreichen Pistolenschützen Christine und KR Werner Makos aus Bad Mitterndorf (Anita Grabensberger nicht am Bild) mit den Organisatoren (Sportref. H. Kuchar, Obmann H. Singer, HR Mag. R. Peinsipp).

Drei Tage lang ermittelten die Kameraden der Ortsgruppen des Bezirkes Liezen ihre Meister in den Bewerben Luftgewehr bzw. Luftpistole (ein- und fünfschüssig). An die 120 Teilnehmer erbrachten zum Teil bemerkenswerte Leistungen, wobei - betrachtet man die Ergebnisse - das Alter die Kameraden zu besonderen Leistungen motiviert.

Waren im Bewerb Luftgewehr die Ennstaler stark, so konnten die Hinterberger Kameraden (von Tauplitz bis Aussee) im Bewerb Pistole nicht bezwungen werden.

Letztlich stand aber die Kameradschaftspflege im Mittelpunkt.

Darauf wiesen im Rahmen der Siegerehrung im Gasthof Kirchenwirt sowohl die Repräsentanten des ÖKB, Vizepräsident Bezirksobmann Alois Perl, Bezirkssportreferent des ÖKB Herbert Kuchar und Ortsobmann Hermann Singer besonders hin. Gemeinsam mit Oberschützenmeister Mag. Rupert Peinsipp vom durchführenden Verein wurden die Sieger mit Medaillen und Urkunden, die siegreichen Mannschaften überdies mit Pokalen und einem gutem Tröpferl Wein gewürdigt.

Ergebnisse: Luftgewehr Einzelschützen/ÖKB Allgemein: 1. Thomas Dunner (Öblarn), 2. Gitti Buchner (Weißenbach b. L.), 3. Christian Köck (Liezen). ÖKB Senioren 1: 1. Gerd Fröhlich (Liezen), 2. Christian Luiki, 3. Dr. Christian Brückler (beide Weißenb. b. L.). ÖKB Senioren 2: 1. Bernd Wölfler, 2. Ferdinand Peer, 3. Heinrich Gruber (alle Aigen). Gäste: 1. Anneliese Sendlhofer, 2. Dagmar Kogler (Bad Mitterdf.), 3. Adele Lassacher (Schladming). Mannschaftswertung: 1. Weißenbach/Liezen (Gitti Buchner, Marianne Hochlahner, Ingrid Leitner, Monika Brückler); 2. Bad Mitterndorf 1 (Gerlinde Peinsipp, Anita Grabensberger, Gundula Ruhry, Maria Peinsipp); 3. Öblarn 1 (Thomas, Christoph u. Gerhard Dunner, Christoph Spreitz). Luftpistole - ÖKB Einzelschützen: 1. Anita Grabensberger, 2. Willi Schachner, 3. Markus Einhauer. ÖKB-Senioren: 1. Obst. Rudolf Einhauer, 2. Christine Makos, 3. Robert Eisinger. Mannschaften: 1. Bad Mitterndorf (Anita Grabensberger, Christine Makos, KR Werner Makos); 2. Tauplitz (Willi Schachner, Andreas Sawka, Josef Tiefenbacher); 3. Schladming (Erhard Wieser, Karl Zechmann, Andreas Gerharter). ÖKB-Senioren: 1. Aigen (Robert Eisinger, Hermann Adelswöhrer, Peter Dicker). 5-Schüssige Pistole/Einzelschützen: 1. Christine Makos, 2. Anita Grabensberger, 3. Obst. Rudolf Einhauer. Mannschaften: 1. Bad Mitterndorf (Christine Makos, Anita Grabensberger, KR Werner Makos); 2. Tauplitz (Willi Schachner, Andreas Sawka, Helmut Baumann).

Sport in Kürze

● Salzkammergut-Cup

Schon traditionell fand der Riesentorlauf am Freitag, den 14. Februar, nachmittags, am Sandlinglift in Altaussee, statt. Startberechtigt waren alle Kinder der Vereine Tauplitz, Grundlsee, Altaussee, Obertraun und Bad Goisern. In einem Riesentorlauf wurde um jedes Hundertstel gekämpft. Tagesbestzeit bei den Mädchen fuhr Veronika Schwaiger und bei den Buben Lukas Wimmer, beide vom WSV Altaussee.

Die Ergebnisse der Kinder aus dem Ausseerland waren sehr zufriedenstellend. Kinder U8 männl.: 2. Florian Bogensperger, ASVÖ Grundlsee; Kinder U9 weibl.: 1. Antonia Schwaiger, 2. Simone Gasperl 4. Julia Pichler; Kinder U9 männl.: 2. Maximilian Fuchs, alle WSV Altaussee; Kinder U11/12 weibl.: 5. Eva Haslauer, 6. Daniela Fuchs, Kinder U11/12: 1. Simon Gruber, 3. Michael Kraft, alle ASVÖ Grundlsee, 5. Florian Kainzinger, WSV Altaussee, 10. Lukas Stöckl, ASVÖ Grundlsee; Schüler U13/14 weibl.: 1. Anna Moser, Schüler U13/14: 1. Lukas Pichler, 4. Lukas Grill, alle WSV Altaussee, 7. Julian Schönberger, WSV Tauplitz; Schüler U15/16 weibl.: 1. Veronika Schwaiger, 2. Lisa Grill, Schüler U15/16 männl.: 1. Fabian Wimmmer, alle WSV Altaussee.

● Bezirkscup-Rennen am Stoderzinken

Am 22. Februar fanden am Stoderzinken ein Riesentorlauf und ein Technikbewerb statt. Die heimischen NachwuchsrennläuferInnen gaben wieder ihr Bestes. Ergebnisse: Technikbewerb Kinder U10 weibl.: 8. Simone Gasperl, 9. Antonia Schwaiger, 17. Julia Pichler, alle WSV Altaussee; Kinder U12 männl.: 8. Michael Kraft, 9. Simon Gruber, beide ASVÖ Grundlsee; Schüler U14 weibl.: 4. Anna Moser, WSV Altaussee; Schüler U14 männl.: 8. Julian Schönberger, WSV Tauplitz, 9. Lukas Wimmer; Schüler U16 weibl.: 2. Veronika Schwaiger, beide WSV Altaussee.

Ergebnisse Riesentorlauf: Kinder U10 weibl.: 5. Antonia Schwaiger, 9. Simone Gasperl, 16. Julia Pichler, alle WSV Altaussee; Kinder U12 männl.: 2. Simon Gruber, 7. Michael Kraft, beide ASVÖ Grundlsee; Schüler U14 weibl.: 2. Anna Moser, WSV Altaussee; Schüler U14 männl.: 6. Lukas Wimmer, WSV Altaussee, 7. Julian Schönberger, WSV Tauplitz; Schüler U16 weibl.: 2. Veronika Schwaiger, WSV Altaussee.

● Der heimische Skifahrer Felix Binna

sicherte sich kürzlich vorzeitig die oberösterreichische Nachwuchscup-Wertung. Bei der OÖ-Kinder-Ski-Challenge auf der Wurzeralm am 23. Februar gelang zwei Nachwuchsläufern des Obertrauner Skivereins der Sprung aufs Stockerl. Leonie Binna erreichte in der Klasse U8 den hervorragenden 2. Platz, Finn-Pirmin Pilz gelang der Sprung auf den obersten Podestplatz und konnte die Klasse U9 für sich entscheiden.

Felix Binna sicherte sich frühzeitig den Sieg im Nachwuchscup.

Für die Schüler stand ein Rennwochenende am Hochficht am Programm. Dabei gelang Felix Binna am Samstag bei zwei Super-Gs je ein Sieg und ein 2. Platz. Am darauf folgenden Sonntag „genügte" Felix im Riesentorlauf in zwei Durchgängen ebenfalls der zweite Platz und entschied er damit vorzeitig die OÖ. Nachwuchscupwertung in der Klasse U14 mit 540 Punkten für sich! Darüber hinaus qualifizierte sich der Jung-Rennläufer für die Schüler-Staatsmeisterschaften in St. Lambrecht/Stmk.

AUSSEER – LANDHAUS, **Neubau in I a – Lage, traumhafter Dachstein- und/Trisselwandblick, feine Gliederung der Baukörper, 930 m² Grundstück, 170 m² Wohnfl., 70 m² Dachstein-Sonnenterrasse, 2 Garagen, schlüsself. Preis auf Anfrage.**
Anfragen: dachsteinblick@gmx.at

Snowboard FIS Parallelslalom in Tauplitz

Am 8. und 9. März werden am Grafenwiesenlift in Tauplitz mehr als 120 Athleten aus 13 Nationen zum Snowboard FIS Parallelslalom an den Start gehen.

Mit dabei sind auch Sportlerinnen und Sportler aus Japan und Südafrika. Auch das Österreichische Europacup-Team wird am Start sein. Gestartet wird um 9:45 Uhr an beiden Tagen, und die Finalläufe finden jeweils um 13 Uhr statt. Die Siegerehrung der beiden FIS Snowboard Renntage findet am Sonntag den 8. März um 17 Uhr im Zielraum des Wettkampfgeländes am Grafenwiesenlift statt.

Marco Pichlmayer holte sich den Sieg im Continental Cup

Einmal mehr bestätigte der heimische Sportler Marco Pichlmayer seine gute Form und wird künftig im Weltcup mitmischen.

Am 21. und 22. Februar ging für die Nordischen Kombinierer in Eisenerz der Continental Cup (COC) über die Bühne. Als ehemaliger Schüler des NAZ Eisenerz und aktuell Gesamtführender des Continental Cups ging er mit großer Vorfreude in das Heimrennen. Am Freitag brachte er sich mit einem soliden Sprung an die 13. Stelle. Marco hatte nur am Schanzentisch eine Kleinigkeit auszusetzen. Mit der schnellsten Zeit in der Loipe zeigte er eine spannende Aufholjagd und musste sich im Zielsprint um nur 1,7 sec. dem Norweger Johansen Truls Soenstehagen geschlagen geben.

Am Samstag waren die Bedingungen durch den Schneefall etwas schwieriger als am Tag zuvor. Trotzdem ging er mit sehr großem Selbstvertrauen an den Start. Bereits einige Meter nach dem Schanzentisch kommentierte der Stadionsprecher voller Begeisterung den hervorragenden Sprung auf 93,5 m. Mit Höchstweite und dem Sprungsieg schuf er sich eine hervorragende Ausgangslage für das Langlaufrennen.

In der Loipe konnte er erneut seine Form unter Beweis stellen. Bereits nach einer von vier Runden setzte er sich vom Deutschen Wolfgang Bösl ab. Die Verfolgergruppe hatte keine Chance, um auf ihn aufzuschließen. Schließlich lief er in einem tollen Langlaufrennen mit 16,7 sec. Vorsprung zum Tagessieg.

Mit diesem Sieg bewies er ein weiteres Mal seine super Form und sicherte sich den Fixplatz für die nächsten Weltcupstationen im hohen Norden. Da es diese Woche zum Weltcup nach Lahti (Finnland) ging, verzichtete Marco auf den dritten Start am Sonntag in Eisenerz, um sich gut auf die nächsten beiden Wochen vorzubereiten.

Marco Pichlmayer holte sich in Eisenerz den Sieg im Continental Cup und damit ein Ticket zum Weltcup nach Lahti (Finnland).

Klaus Schrottshammer siegte beim Speed-Ski-Weltcup in Andorra

Am 22. und 23. Februar wurde in Grau Roig in Andorra das zweite Speed-Ski-Weltcuprennen ausgetragen. Auf der neu errichteten Hochgeschwindigkeitsstrecke kamen die österreichischen Läufer sehr gut zurecht, Klaus Schrottshammer (Gesamtweltcupsieger 2011/12) war höchst motiviert und konnte seine Teilnahme mit einem Sieg feiern.

Bereits am ersten Tag konnte Schrottshammer den technischen Rückstand von Vars auf Simone Origone aufholen. Im ersten Weltcuprennen belegte Schrottshammer den tollen zweiten Rang mit 180,23km/h. Sieger wurde Ivan Origone mit 181,24 km/h, auf Rang Drei landete der aktuell führende im Gesamtweltcup Simone Origone.

Schrottshammer war mit dieser Platzierung überaus zufrieden und freute sich schon auf das zweite Weltcuprennen, hatte er doch noch einiges vor.

Schrottshammer zwang Langzeitkonkurrenten mit Streckenrekord in die Knie

In den spannenden Qualiläufen ging es Schlag auf Schlag. Die Führung wechselte von Ivan Origone zu Klaus Schrottshammer. Der Finallauf war dementsprechend von großer Spannung geprägt. Schrottshammer startete als Letzter und drückte diesem Rennen seinen Stempel auf. Er gewann dieses Weltcuprennen mit neuem Streckenrekord von 185,19 km/h und verwies Ivan Origone auf Platz zwei mit 184,29 km/h. Großer Geschlagener war wieder Simone Origone, er belegte auch in diesem Rennen den dritten Platz mit 182,93 km/h.

Schrottshammer zu seinen tollen Leistungen:„ Meine Erwartungen für dieses Weltcupwochenende waren, mit meinem neuen Setup den Rückstand auf die Konkurrenz zu verkleinern. Dass ich in beiden Rennen am Podium bin und eines gewonnen habe, macht mich sehr stolz und glücklich.“

Mit diesen Platzierungen konnte Schrottshammer den Rückstand im Gesamtweltcup verkleinern. Aktuell liegt er auf Platz zwei in voller Schlagdistanz zu Ivan Origone. Ein spannender Kampf um die Weltcupwertung kann somit erwartet werden.

Speedskier Klaus Schrottshammer konnte in Andorra seinen Weltcupsieg feiern.

Karatelehrgang und Gürtelprüfung der Karateka des ATSV Bad Aussee

Am 15. Februar gab Landestrainer Kalman Szabo für einige Ausseer Karatesportler einen Kata-Lehrgang. Zentrales Thema war die Vertiefung der Grundtechniken sowie die Prüfungsvorbereitung. Nach dem Training wurden Nina und Shaja Dalipovic der 5. Kyu überreicht.

Die erfolgreichen Sportler des ATSV Bad Aussee Volksbank.

Einige Wochen zuvor bestanden Larissa Tenhumberg (4. Kyu) sowie Andrea Singer, Mariana und Andreas Marjanovic, Lorena Schobegger und Josip Grbic (jeweils 7. Kyu) die Gürtelprüfungen.

Alpenpost
Zeitung des Steirischen Salzkammergutes

Herausgeber, Medieninhaber und Redaktion: Arbeitsgemeinschaft für Wirtschafts-PR und Öffentlichkeitsarbeit im Steirischen Salzkammergut, 8990 Bad Aussee, Kurhausplatz 298.

Telefon: 03622/53118,
FAX: 03622/53118-577
email: redaktion@alpenpost.at

Für den Inhalt verantwortlich: Florian Seiberl. Druck: Druckerei WALLIG, 8982 Gröbming. Erscheinungsweise: 14-tägig. Einzahlungen auf das Konto AT06 4274 030400003 bei der Volksbank Steirisches Salzkammergut. Aufgrund der Lesbarkeit der Artikel wird bei Bedarf nur eine Geschlechtsform gewählt. Dies bedeutet jedoch keine Benachteiligung des anderen Geschlechtes. Die mit ❧ versehenen Artikel sind bezahlte Anzeigen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zugesandte Leserbriefe zu kürzen und übernimmt keine Haftung für den Inhalt kostenloser Ankündigungen. Druck- und Satzfehler vorbehalten.